Jahrgang 43 | Mittwoch, den 21. November 2012 | Nummer 47

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Der Bürgerverein
leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.
der Stadt Amöneburg

Lädt ein zum

Die leckeren traditionellen Suppen aus der Region sowie die internationalen Köstlichkeiten erfreuen sich größter Beliebtheit.

Seien Sie dabei wenn es am 25. November 2012
nach dem Sonntagsgottesdienst
ab 12:00 Uhr wieder heißt:
Beisammensitzen, Suppen verkosten
und ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir wollen gemeinsam singen. Bitte alte und neue Liederbücher mitbringen".

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller, Nieder-Ofleiden.

Angebote vom 12.11. bis 24.11.2012

Schinkenspeck
mit feinem Speckrand ..... 100 g **1,19 €**

Rinderbraten
eigene Schlachtung ..... 100 g **1,09 €**

Bauerncervelatwurst
rauchfrisch ..... 100 g **0,99 €**

Kotelett
Kamm und mager ..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Schweinegulasch ..... 100 g **0,49 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

22.11.2012
ab 09:00 Uhr, Frühstück im Cafe Wolf
Hausfrauenverein Homberg e.V.

24.11.2012
Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)

25.11.2012
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
Ev. Kirchengemeinde Homberg

28.11.2012
19:30 Uhr Treffen im Ev. Gemeindehaus
Maulbach Landfrauenverein Maulbach

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

21.11.,
Bürgerstuben Amöneburg
Jahreshauptversammlung,
Vereinsgemeinschaft Amöneburg

21.11.,
Rathaus Amöneburg
Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates

22.11.,
Bürgerhaus Erfurtshausen
Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Erfurtshausen

24.11.,
Parkplatz Treffpunkt
Glühweinabend, Hoaseverein Rüdigheim

24.11.,
Schützenhaus Mardorf
Haxenessen, Schützenverein Mardorf

25.11.,
Bonifatiushaus Amöneburg
Adventbasar, Frauengemeinschaft Amöneburg

25.11.,
Schwesternhaus Mardorf
Suppenfest, Bürgerverein Leben und Alt werden e.V.

27.11.,
Schwesternhaus Mardorf
Vortrag von Heinz Immel, Leben mit einer an Demenz erkrankten Ehefrau

27.11.,
Schwesternhaus Mardorf
Sprechstunde des Betreuungsvereins

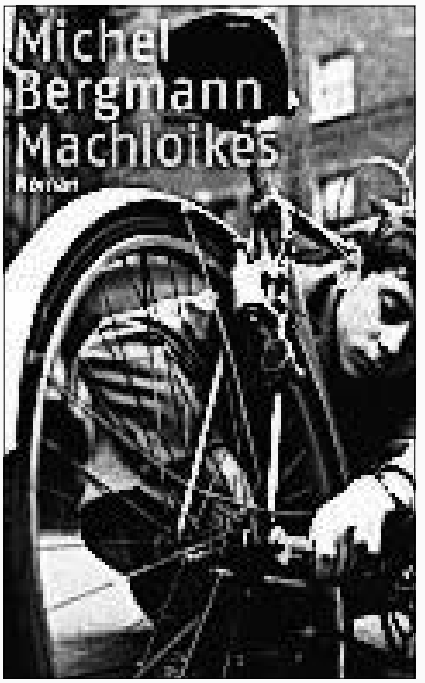
Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

24.11.2012
im Gasthaus Schott
Aufführung Laienspielgruppe Ehringshausen

Lesung in Homberg

Autorenlesung mit Michel Bergmann



“Machloikes” - was im Jiddischen soviel wie Durcheinander oder Zwiespalt bedeutet und der Titel von Michel Bergmanns neuestem Roman ist, soll es am nächsten Donnerstag in der Homberger Stadthalle nicht geben. Dafür aber eine ebenso humorvolle wie nachdenkliche Lesung.

In 2010 erschien der erste Roman der geplanten Triologie, Die Teilacher. Dieser erste Teil erzählt die Geschichte der jüdischen Handelsvertreter, die von Haus zu Haus ziehen und Wäsche und andere Waren anbieten. Michel Bergmann weiß genau wovon er schreibt, stammt er doch selber aus einer jüdischen Handelsfamilie.

Der zweite Band “Machloikes” wird von Bergmann persönlich mit viel Liebe fürs Detail vorgetragen. Im Mittelpunkt stehen wieder die Frankfurter Teilacher um David Bergmann und den fünfzehnjährigen Alfred Kleefeld. Bergmann baut Rückblenden ein, lässt die einzelnen Personen Erinnerungen austauschen und thematisiert so Holocaust, Trauer und Identitätsfrage. Seine Figuren meint man zu kennen. Sie sind so typisch für die Zeit um 1955 und doch sind sie außergewöhnlich. Der jiddische Humor kommt auch nicht zu kurz. Einen der Protagonisten kommt er aber teuer zu stehen. Er wird nach dem Krieg von der US-Army vorgeladen und soll gefälligst erklären, warum ausgerechnet sein Name so oft in SS-Akten vorkommt. Dass er, als der geborene Entertainer, Hitler das Witzerzählen beibringen sollte, das glaubt ihm, den Ex-Teilacher keiner so richtig.

Das Lachen, ab und zu will es einem im Hals stecken bleiben, aber insgesamt wird es bei der Lesung nicht zu kurz kommen. Man meint, mitten in der Geschichte zu stecken. Michel Bergmann liest und spricht mit verschiedenen Dialekten und Stimmen und macht diese Lesung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das 60er-Jahre-Menue von Martin Jantosca (auch vegetarisch) rundet diesen Abend auf unvergleichliche Weise ab.

Die Lesung findet am Donnerstag, 22. November 2012 um 20.00 Uhr in der Stadthalle in Homberg statt und ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadt Homberg und dem leseland hessen.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Homberger Buchhandlung, Frankfurter Str. 49. Telefonische Voranmeldung ist möglich unter 06633 7271

Ortsbeirat und Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden

Seniorennachmittag

am 1. Advent

Alle älteren Mitbürger von Nieder-Ofleiden sind herzlich eingeladen,

am Sonntag, den 02.12.2012 ab 14.30 Uhr

gemeinsam einen heiteren und besinnlichen Adventnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus zu verbringen.

Wie bereits im vergangenen Jahr wird es außer Kaffee und Kuchen wieder musikalische Darbietungen zum Zuhören und Mitsingen geben, Geschichten zum Einstimmen auf die Weihnachtszeit sowie einen Lichtbildervortrag.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 5,- EUR gebeten.

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei 110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung 112
Rettungsdienst 06641/19222
Polizeistation Alsfeld 06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl: 06633

Stadtverwaltung, Zentrale 184-0
Telefax Hauptverwaltung 184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung 184-49
Telefax Zulassungsstelle 84-47
Telefax Bauhof 9110456
Telefax Feuerwehr 64149
Telefax Kläranlage 06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße 5558
Telefax Schwimmbad 642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Gumpert 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Herr Fiedler/Frau Nierichlo 184-27
Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 1446
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister 918847
Maulbach - Herr Seim 7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185

Schulen
Grundschule Homberg 814
Grundschule Homberg, Außenstelle 382
Gesamtschule Ohmtal 5075

Änderung Sitzungsbeginn !!!!!

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am 21.11.2012,

Eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am
Mittwoch, dem 21. November 2012, um 20:00 Uhr
im Sitzungssaal des Homberger Rathauses
statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Erlass eines 1. Nachtrages zur Haushaltssatzung 2012 der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Vorlage des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat am 26.09.2012 - Drucksache Nr. 80 -
4. Verschiedenes

gez.: H.-J. Stock
(Ausschussvorsitzender)

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus

in Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)
findet am

Donnerstag, den 05. Dezember 2012, um 19:30 Uhr
in der Gaststätte „Scholl“ in Gontershausen
statt.

Tagesordnung:
1. Vermarktung des Tourismus
2. Veröffentlichungen über die Arbeit der Kommission Tourismus in der Presse
3. Haushalt 2013
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Homberg (Ohm), 21.11.2012

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Matthias Dörr
(Kommissionsvorsitzender)

Sitzung des Ortsbeirates Dannenrod

Am Dienstag, den 27.11.2012 findet in Homberg (Ohm) StT Dannenrod eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr im Gasthaus Jakob und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Nutzung öffentlicher Wege in der Gemarkung
3. Kostensituation DGH
4. Aktionstag 2013
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm) den 19.11.2012

gez. Ortsvorsteherin

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23 (Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de **Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)**
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Bürgerberatung in den Kommunen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis bietet Ihnen die Möglichkeit, in Ihrer Gemeinde- und Stadtverwaltung ein persönliches Gespräch mit einem Mitarbeiter des ZAV zu führen. Sollten Sie Fragen zur Abfallentsorgung, den Abfallgebührenbescheiden oder ein persönliches Anliegen haben, stehen wir Ihnen zu den unten aufgeführten Terminen zur Verfügung:

Homberg
26.11.2012
14.00 bis 16.00 Uhr
Gebäude Zulassungsstelle

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden. Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“
Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,

- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Gefangen im Homberger Brauhausturmverlies

In einer Tiefe von knapp sechs Metern sitzt er nun ein. Der Eierdieb Daniel Legrande. Der Siebenjährige Krieg hat ihn wohl hier vergessen, im Verlies des Homberger Brauhausturms.
Und die Gaffer hoch über ihm kann er schon gar nicht ausstehen, der lange Daniel. So klagt er lautstark sein Leid, während ihm Ratten um die Stiefel herumhuschen.
Vor fast einem Jahr wurde die Idee geboren. Warum nicht im alten Verlies des Homberger Brauhausturms zur Attraktivitätssteigerung der Stadt und des Museums einen Sünder einsitzen lassen? Und so machte man sich an die Arbeit. Tilman Niehof besorgte eine Schaufensterpuppe und kleidete diese in ein zeitgemäßes Gewand des Siebenjährigen Krieges ein. Eine Story des armen Kerls bei Wasser und Brot musste noch her, auch dafür zeichnete Tilman Niehof verantwortlich.
Der Homberger Magistrat gab noch rechtzeitig vor der Fachwerktriennale sein Einverständnis.
Und so langsam kam die Sache unter Federführung von Tilman Niehof und Hartmut Kraus vom Homberger Museumsbeirat ins Rollen. Aber noch mussten einige Probleme bewältigt werden. Wie kommt man eigentlich runter in das tiefe Verlies? Und wie bringt man den Gefangenen dort runter? Aber auch zu diesen und anderen Fragen wurden Lösungen gefunden. Doch damit nicht genug. Der gute Daniel in seinem tiefen Loch musste ja auch noch sichtbar gemacht werden. Auch dies gelang mit Hilfe von energiesparenden Strahlern, die Andreas Purr und Norbert Röhrig unter schwierigsten Verhältnissen montierten. Und dass der arme Kerl in seinem tiefen Loch auch noch deutlich und vernehmlich spricht, ist letztendlich ein Verdienst von Volker Falk und seiner Tochter.
Und somit ist seit kurzem die Stadt Homberg um eine Attraktion reicher, den aufmüpfigen Gefangenen tief unten im Brauhausturmverlies, der den Gaffern hoch über ihm ganz schön den Marsch bläst. Und damit auch jeder weiß, warum der Daniel hier einsitzt, befindet sich ein Steckbrief von ihm an der Innenmauer des Brauhausturms.
Und besichtigen kann man das alles jeweils sonntags zu den Öffnungszeiten des Homberger Brauhausmuseums von 15.00 bis 17.00 Uhr.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 25. November 2012
Herrn Erwin Theiß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Eschenweg 9

zum 85. Geburtstag am 25. November 2012
Frau Katharina Böcher
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Tannenweg 3

zum 90. Geburtstag am 26. November 2012
Frau Hedwig Burk
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Büßfeld, Bleidenröder Str. 6

zum 90. Geburtstag am 26. November 2012
Frau Marie Grischkat
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Welckerstr. 9

Homberg (Ohm), den 21.11.2012

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 21.11.2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Samstag, den 24.11.2012
Bezirk Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. Ilse Römer, Brühlweg 10
35329 Gemünden/ Felda, Tel. 06634/ 274
Sonntag, den 25.11.2012
Bezirk Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem "Tagestreff"
www.pflegeteam-pro-senior.de

35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/ 640 50
Mittwoch, den 28.11.2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. Carsten Rottmann, Frankfurter Straße 27,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 21.11.2012
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Donnerstag, den 22.11.2012
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Freitag, den 23.11.2012
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
Samstag, den 24.11.2012
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
Sonntag, den 25.11.2012
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Montag, den 26.11.2012
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760
Dienstag, den 27.11.2012
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Mittwoch, den 28.11.2012
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Schulnachrichten

Ohmtalschule

Info-Abend und Schnuppertag an Ohmtalschule

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Informationsabend zum Übergang an die Ohmtalschule nach der Jahrgangsstufe 4 statt. Eingeladen sind alle Eltern von 4.Klässlern, die sich über das vielfältige Angebot und die einzelnen Schulzweige der Ohmtalschule informieren wollen.
Termin: Donnerstag, den 22.11.2012, 19.30 Uhr in der Aula der Ohmtalschule. Zwei Tage später findet dann ein sogenannter „Schnuppertag" für Schüler der 4. Klassen in der Ohmtalschule statt.
Termin: Samstag, den 24.11.2012, 9:30-13.00 Uhr in der Ohmtalschule. Die Veranstaltung beginnt mit einer musikalischen Darbietung um 9.30 Uhr in der Aula der Schule. An diesem Vormittag haben die 4.Klässler die Möglichkeit, am Probeunterricht in ausgewählten Fächern teilzunehmen, die Sport-,Musik-,Kunst- und Werkangebote der Ohmtalschule kennenzulernen und sich die Schule mit allen Klassen- und Fachräumen anzusehen. Die Ohmtalschule freut sich, wenn möglichst viele Eltern und Schüler dieses Schnupperangebot wahrnehmen.

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

NAJU-Gruppe Homberg/Ohm

Am Samstag, den 24. November, treffen wir uns um 10.00 Uhr an der Aula der Grundschule. Bitte zieht euch warm und wetterfest an, damit wir bei entsprechendem Wetter rausgehen können.
Wir freuen uns auf Euch!

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse"

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:
Freitag Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Einladung

zum Adventnachmittag

am 02. Dezember 2012 (1.Advent)

in die Stadthalle Homberg ab 14 Uhr.

Der Ortsverein des Roten Kreuzes in Homberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt sowie der Großgemeinde, ab dem 60. Lebensjahr ein. Es wurde ein buntes Programm zusammengestellt, dass für kurzweilige Unterhaltung sorgt.
Für Kaffee und Kuchen wird in gewohnter Weise gesorgt, alle anderen Getränke für einen Unkostenbeitrag von 1,- EUR.
Es wird wieder ein Fahrdienst an diesem Tag eingerichtet sein, den man unter der Tel.-Nr. 06633/5155 und 01778218483 erreichen kann.

Hausfrauenverein Homberg

Veranstaltungen des Homberger Hausfrauenvereins eV

Monat Dezember 2012

Dienstag, 04.12.2012
Fahrt nach Quedlinburg zum Weihnachtsmarkt
Abfahrt: 7.30 Firma Ebke vorr. Rückfahrt 18.30 Uhr

Samstag, 08.12.2012
Weihnachtsfeier im Güntersteiner Hof, ab 14.30 Uhr. Kommen Sie, verbringen sie ein paar nette, unterhaltsame Stunden mit Freunden und Bekannten bei uns. Wir freuen uns über ihr Kommen.
Auch, wenn Sie länger nicht da waren, einmal ist immer wieder das „erste Mal", bis dann!

Mittwoch, 19.12.2012
Frühstück im Frankfurter Hof ab 9.00 Uhr
Man muss immer etwas haben, auf was man sich freut.

Freitag, 28.12.2012
Im alten Jahr möchten wir noch einmal gemütlich zusammen kommen, ab 17.00 Uhr im Marktbrunnen. Vorher wandern wir ab 16.00 Uhr vom Kapellchen.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs"

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch."
Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Adventskaffee

Für **Mittwoch, den 12. Dezember 2012**, 14.00 Uhr, lädt der Obst- und Gartenbauverein Homberg zum Adventskaffee in den **„Marktbrunnen“** ein. Besonders angesprochen sind die Spender von Kuchen und Gelee zum Stadtfest. Zur besseren Organisation der Veranstaltung wird um Anmeldung bis zum **30. November 2012** unter Tel. 06633/7551 oder 06633/919390 gebeten.

Schützengilde Homberg

Geflügelschiessen 2012

Am Samstag, den 8. Dezember findet um 18.30 Uhr auf der Schießanlage im Feuerwehrstützpunkt unser Geflügelschießen statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Schützengilde Homberg recht herzlich eingeladen.

Luftpistole - Kreisklasse

Die Pistolenschützen hatten keinen guten Tag, nur Alex Decher konnte seine Leistung abrufen. Deshalb reichte es nicht für einen Sieg.

SV Alsfeld - SGI Homberg	1338 : 1301 Ringe
Alex Decher	356 Ringe
Ernst Schipper	333 Ringe
Klaus-D. Schmidt	310 Ringe
Willi Reich	302 Ringe

Silcherchor Homberg

Vorbereitungen für Adventskonzert

Am ersten Novemberwochenende verbrachte der Silcherchor Homberg 1856 e.V. seine diesjährige Chorfreizeit in der Jugendherberge Boglerhaus. Zum wiederholten Male kam man in das Haus im Knüll, fühlte sich wohl, genoss sowohl die Proben, die Pausen bei leckerem Essen und Kaffee, als auch die Abende in der sich im Haus befindenden Gaststätte „Boglerstube“. Hier wurde wie gewohnt gefeiert und auch zu späterer Stunde noch zu Gitarrenmusik gesungen. Bei Regen und Sturm während des gesamten Wochenendes konnte man sich vollends auf das Einstudieren der Stücke für das Adventskonzert konzentrieren, Spaziergänge zum nahegelegenen Aussichtsturm „Knüllköpfchen“ waren wegen des schlechten Wetters eher die Ausnahme. Das Konzert findet am zweiten Adventssonntag, 09.12.2012 um 18:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Homberg (Ohm) statt, der Eintritt ist frei.

Das Foto zeigt einen Teil der Sängerinnen und Sänger des Chores kurz vor der Heimreise am Sonntag.

TV Homberg

Handballabteilung

Insgesamt wurden bis jetzt in der aktuellen Saison 2012/13 vier Mannschaften mit neuen Trikotsätzen ausgestattet. Ende Oktober und Anfang November fanden in der Großsporthalle 4 Trikotübergaben statt, eine steht noch aus: Ausgestattet wurde zum einen das Team der weiblichen Jugend B. Hier einen besonderen Dank an den unseren langjährigen Sponsor, der zum ersten mal die weibliche Jugend B ausstattet.
Trainiert wird die weibliche Jugend B von Marion Rohn, Maximilian Feyh und Thomas Hablowetz.

Des Weiteren konnten sich die Spielerinnen der ersten Frauenmannschaft über neue Trikots freuen. Ebenfalls gilt auch hier ein besonderer Dank unserem langjährigen Sponsor.
Die erste Frauenmannschaft wird von Thorsten Bücking trainiert und kämpft derzeit um den Klassenerhalt in der Bezirksliga A-Nord .

Als dritte Mannschaft wurde die zweite Frauenmannschaft mit neuen Trikots ausgestattet. Die offizielle Übergabe wurde in einer Trainingseinheit durchgeführt. Auch der Sponsor ist der dritte Sponsor im Bunde, der uns schon lange begleitet und dem wir unseren Dank aussprechen wollen.
Die zweiten Frauen werden von Udo Roos trainiert und haben sich im oberen Tabellendrittel der Bezirksliga C-Nord etabliert.

Die vorerst letzte Übergabe fand im Team der Männermannschaft statt, die sich über einen neuen Satz Trikots freuen konnten. Hier konnte ein ganz neuer Hauptsponsor gewonnen werden. Wir hoffen an dieser Stelle auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit. Die lang ersehnten Trikots wurden vor einem Heimspiel in der Homberger Großsporthalle überreicht. Die Männermannschaft wird von Thomas Sartorius trainiert und kämpft um Klassenerhalt in der C-Klasse.

Handball

Frauen Bezirksliga A

TV Homberg - SU Nieder-Florstadt 22:34 (5:20)

Die zwei Gesichter des TVH

Gegen den haushohen Favoriten, die SU Nieder-Florstadt, musste der TVH auf seine beiden etatmäßigen Torfrauen verzichten und so spielte neben der Torfrau der zweiten Mannschaft, Mareike Braun, auch erstmalig nach fast dreijähriger Pause Güliz Onanmis im Tor - beiden vielen Dank ! . Dazu fehlte mit Elisa Pfeil, Nina Röhrig, Yeliz Onanmis und der langzeitverletzten Annika Schott fast ein komplettes Team !. Trotz dieser Umstände wollte man den Favoriten so lange wie möglich „ärgern".

Was sich den Zuschauern in der ersten Halbzeit jedoch bot, war zum Ärgern, denn der TVH spielte sich mit einer desolaten Abwehr- und Angriffsleistung in Richtung eines Debakels. Die SU Nieder-Florstadt spielte im Stile eines Spitzenteams wie aus einem Guss und wurde zusätzlich durch die nicht vorhandene Abwehr des TVH zu Toren regelrecht eingeladen. Die Benennung der Torfolge (1:5; 1:11; 3:17 und 5:20) reicht um die Überlegenheit der SU zu dokumentieren - kurzum eine katastrophale und indiskutable Leistung des TVH und für die Zuschauer nur schwer zu ertragen. In seiner Halbzeitansprache appellierte der Trainer Thorsten Bükking an die Ehre der Spielerinnen und wies darauf hin, dass sich so keine erste Mannschaft seinem Publikum in dieser Art und Weise präsentieren darf. Diesen Appell nahmen sich die Spielerinnen des TVH offensichtlich sehr zu Herzen, denn die zweite Halbzeit zeigte sich eine komplett andere Mannschaft. Nun wurde, mit geänderter Abwehrtaktik, endlich aggressiv verteidigt und hieraus entwickelten sich sodann auch Torchancen. Das Angriffsspiel war nun eher geprägt von Entschlossenheit bzw. Tordrang und brachte so die gegnerische Abwehr häufiger in Verlegenheit. Obwohl der TVH fast gänzlich ohne seine sonst gefürchteten Tempogegenstoßtore auskommen musste, fand man immer wieder Angriffslösungen, die zu erfolgreichen Torabschlüssen führten. Obwohl man, auf Grund der ersten Halbzeit den Favoriten nie ernsthaft in Bedrängnis bringen konnte, bleibt festzuhalten, dass der TVH mit entsprechender Einstellung und Moral die zweite Halbzeit letztlich mit 17:14 gewann !!!.

An dieser Spielweise gilt es nun sich aufzurichten und aufzubauen um die nächsten schweren Aufgaben zu bewältigen.

Für den TVH spielten: Güliz Onanmis, Mareike Braun; Chiara Bock (10), Veronica Eder (1), Kirsten Balzer, Ines Meschkat (2), Janine Böttner, Nadine Mensdorf (2) Nicole Gadek (4), Natascha Waltemathe, Cassandra Pfeil, Caro Repp, Katharina Zimmermann (3), Frederike Eder.

Für die SU Nieder-Florstadt: Harnack (7), Ruppel (3), Dielmann (1), Borst (2), Gutting (7), Menzel (9), A. Ruppel (2), Zerula (1), Kumpitsch (1), Richter (1)

Männliche Jugend C - Bezirksliga B Süd

HSG Mörlen II - TV 1862 Homberg 22 : 19 (12 : 9)

Die Mannschaft des TV Homberg verschlief den Beginn des Spiels und lag schnell mit 6 : 0 im Rückstand. Erst nach ca. 10 Minuten fiel das erste Tor für die Homberger Mannschaft. Danach besann man sich auf die eigenen Stärken und konnte den Rückstand zwischenzeitlich auf 2 Tore reduzieren. Beim Stand von 12 : 9 wurden die Seiten gewechselt. Zu Beginn der zweiten Halbzeit waren die Jungs aus Homberg dem Gegner aus Mörlen leicht überlegen und konnten sogar den Ausgleich zum 13 : 13 erzielen. Nach einer Auszeit in der 33. Spielminute durch den Gastgeber war der Spielfluß beim TV Homberg gestört und Mörlen zog wieder mit 4 Toren zum Spielstand von 17 : 13 davon. Mörlen konnte diesen Vorsprung letztlich bis zum Ende des Spiels halten und siegte verdient mit 22 : 19.

Für den TV Homberg spielten: Anton Stock (Tor), John Albrecht, Luca-Joel Berle (1), Hannes Eder (9), Tim Hisserich (1), Jonathan Metz, Niclas Pfeiffer, Manuel Reitz, Christopher Roos (3), Norman Schäfer (5 / 2)

Frauen Bezirksliga C Nord

TV 1862 Homberg II - TV Mainzlar II 22 : 21 (9 : 8)

Den Zuschauern bot sich am Samstagnachmittag in der Großsporthalle ein enorm spannendes und kampfbetontes Spiel der Homberger Zweiten Damenmannschaft gegen die Gäste aus Mainzlar. Man merkte den Ohmstädterinnen an, dass die Niederlage am letzten Wochenende gegen den gleichen Gegner die Motivation deutlich gesteigert hatte. Der Spielverlauf ähnelte zunächst dem Spiel der Vorwoche, keine der beiden Mannschaften konnte sich in der ersten Halbzeit entscheidend absetzen. Beide Abwehrreihen spielten sehr konzentriert und gingen energisch zur Sache, die Führung wechselte ständig hin und her und zur Halbzeit hatte man eine knappe Führung in Höhe von 9 : 8 heraus spielen können. Die gefährlichste Angreiferin der Mainzlarer Mannschaft wurde nach mehreren Torerfolgen zu Beginn des Spiels durch Patrica Hedderich sehr erfolgreich in Manndeckung genommen, so dass kaum noch Torerfolge durch diese Spielerin erfolgten.

Die Homberger Rückraumschützen um Karin Fuchs, Wiebke Rieß und Lena Wilhelm konnten sich ein ums andere mal schön in Szene setzen und mit Torerfolgen abschließen. Eine Umstellung in der Deckung von Mainzlar mit Manndeckung gegen Wiebke Rieß und Karin Fuchs sollte dafür sorgen, dass keine Treffer mehr aus dem Rückraum gegen Mainzlar fallen sollten. Zu diesem Zeitpunkt setzte sich dann Sarah Zipf auf der linken Außenposition mehrfach schön gegen die nun sehr offen stehende Mainzlarer Abwehr durch und erzielte mehrere Treffer hintereinander. Die Hombergerinnen konnten so mit 4 Toren in Führung gehen (18 : 14). In der Endphase des Spiels holte Mainzlar dann noch auf und verkürzte bis auf den Endstand von 22 : 21.

Die Mannschaft hat in diesem Spiel die Fehler des vergangenen Wochenendes vermieden, sehr stark in der Abwehr agiert und viel weniger unvorbereitete Würfe auf das Tor von Mainzlar abgegeben. Insgesamt sah man eine sehr gute Mannschaftsleistung und einen verdienten Erfolg für die 2. Homberger Frauenmannschaft.

Für den TV Homberg spielten: Mareike Braun (Tor); Christin Badinski, Sandra Badinski, Daniela Balzer, Sibylle Balzer (1), Anna Eisfeld (1), Karin Fuchs (4 / 1), Antonia Fuhr, Daniela Hasenpflug (4), Patricia Hedderich (1), Wiebke Rieß (5), Melanie Stock, Lena Wilhelm (2 / 1), Sarah Zipf (4),

Weibliche Jugend C - 11.11.2012

JSG Mainzlar/Nordeck - TV Homberg 21:16 (9:12)

Ohne Worte….

Der TVH begann die Partie schwungvoll und erspielte sich nach ca. fünfzehn Minuten eine 8:10 Führung. Nach einer Auszeit konnte sogar eine 9:12 Pausenführung mit in die Kabine genommen werden. Das Spiel war hart aber bis hierher nicht allzu unfair. Homberg wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und führte mit 3 Toren. Die 2. Halbzeit aber werden die Mädels, die Fans und auch die Trainerin der wJC Karin Fuchs so schnell nicht vergessen... Der Unparteiische aus Reiskirchen verpasste es die schärfe aus dem Spiel zu nehmen. Der Faden riss 10 Minuten (14:15) vor Spielende, als gleich drei Spielerinnen vom TVH verletzungsbedingt ausgewechselt werden mussten. Ob der Schneidezahn von Jana Fuchs gerettet werden kann wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Babykost ist für die nächsten Wochen angeordnet. Die Torhüterin Diana Girschek ist wohl ohne eine Gehirnerschütterung davon gekommen und kann wieder zu 100% eingesetzt werden. Vivien Polednik hat sich das Handgelenk verstaucht und ist hoffentlich bald wieder Gesund. Die Kommentare während und nach dem Spiel bleiben in diesem Fall besser unkommentiert. Es war eine ernorme, emotionale Belastung für alle Beteiligten.

Homberg spielte mit: Diana Girschek (Tor), Katharina Belzer (Tor); Henriette Hölscher, Victoria Dobbener (3), Rahel Dobbener (1), Jana Fuchs (3), Ida Schmidt (3), Lena Herbert (4), Vivien Polednik (2) und Luise Köhler

Weibliche Jugend C - 18.11.2012

TV Homberg - TSG Leihgestern 22:15 (12:9)

WJC Homberg bleibt Spitzenreiter Ein bisschen steckte das Spiel vom vergangenen Sonntag noch in den Köpfen aller Spielerinnen. Trotzdem konnten die Mädels aus Homberg mit 3:0 in Führung gehen. Besonders Rahel Dobbener hinterließ einen Wachen, entschlossenen Eindruck und leitete mit Köpfchen schöne Kombinationen zum Torerfolg ein. Über die Stationen 7:3 (13.) und 10:4 (19. Spielminute) machte der TVH ordentlich Druck. Das Erlebnis hätte noch viel höher ausfallen können, vergaben die Gastgeber doch viele 100%. Der Halbzeitstand von 12:9 war das Resultat, soll aber die Leistung nicht schmälern. Die 2. Halbzeit begannen die Mädels mit mehr Konzentration. Durch einen Doppelschlag von Ida und Vicky erhöhten die Ohmstädterinnen zum 16:10 (30. Spielminute). Da der TVH auf Jana, Vivien und Luise verzichten musste, kam Elena Stoimenovski zu ihrem frühen 1. Einsatz. Sie trainiert schon seit einigen Wochen fleißig und wird in der Zukunft eine verlässliche und wichtige Spielerin werden. Maxine Schmidt aus der D-Jugend hat die wJC ebenfalls mutig unterstützt. Danke!!!Das Spiel konnte zwar nicht überzeugend aber sicher mit 22:15 gewonnen werden. Die Hinrunde ist mit diesem letzten Spiel geschafft und der TVH steht auf dem 1. Tabellenplatz in der Bezirksoberliga. Wer hätte das gedacht???

Homberg spielte mit: Diana Girschek (Tor); Katharina Belzer, Vanessa Reitz, Henriette Hölscher (1), Elena Stiomenovski, Maxine Schmidt, Victoria Dobbener (10), Rahel Dobbener (2), Ida Schmidt (5) und Lena Herbert (4) Die Rückrunde beginnt am Samstag den 01.Dezember 2012 in eigener Halle um 14:05 Uhr. Der Gegner wird die HSG aus Dutenhofen/ Münchholzhausen sein. Alle Eltern, Freunde und Fans sind hoffentlich mit Herz und Stimme dabei.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag

Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch

Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

TTG Büßfeld für Engagement im Behinderten-Tischtennis belohnt

In der vergangenen Woche wurde die TTG Büßfeld bei einer Veranstaltung der VR Bank HessenLand für ihr Engagement im Tischtennis-Behindertensport geehrt. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund zeichnete die VR Bank erstmals Vereine aus, die sich im Brei-

ten-Sport gesellschaftlich oder sozial stark engagieren.
25 Vereine hatten sich um den Titel »Großer Stern des Sport« beworben, darunter auch die TTG Büßfeld.
Groß war daher die Freude bei Vorsitzenden Norbert Beyer sowie 2. Vorsitzenden Udo Winkler, als bekannt wurde, dass die TTG Büßfeld für ihr Engagement im Behindertensport-Tischtennis den dritten Platz belegt hatte. Noch strahlender wurden die Augen, als 2. Vorsitzender Udo Winkler, der auch gleichzeitig der Abteilungsleiter Behindertensport-Tischtennis ist, für die Drittplatzierung einen Scheck in Höhe von 1.000,00 EUR überreicht bekam. Grund genug, um sich auch weiterhin unermüdlich im Bereich Behindertensport zu engagieren.

Niederlage für die 1. Herren, 2. Herren so gut wie Herbstmeister

Trotz aufopferungsvollen Kampf konnte die 1. Herren die Niederlage nicht abwenden.
Im Spitzenspiel der Kreisliga 1 besiegte die TTG II den Tabellenführer Lingelbach und hat bei zwei ausstehenden Spielen die Herbstmeisterschaft so gut wie in der Tasche.

Bezirksoberliga

TTG Büßfeld - FV Horas Fulda II 6 : 9
Wieder musste die TTG am Ende mit 9:6 gegen die Gäste aus Fulda die Segel streichen.
Die 2:1 Doppelführung der Gäste konnte Kräupl mit seinem ersten Tagessieg ausgleichen und Schönfelder brachte dann die TTG mit 3:2 in Führung. Während Habermehl sich nach hartem Fünf-Satz-Match geschlagen geben musste hatte Kotthoff in seinem ersten Spiel des Tages keine Chance. Auch Udo Winkler und Mario Beyer mühten sich vergebens, so dass nun die Gäste mit 6:3 führten. Während Kräupl auch in seinem zweiten Spiel ungeschlagen blieb mussten Schönfelder und Habermehl die Segel streichen, die Gäste führten nun 8:4. Leider halfen da die beiden Siege von Kotthoff und Udo Winkler auch nicht mehr viel weiter. Beyer kämpfte wie ein Löwe doch das Glück war ihm an diesem Tage nicht gut gesonnen. Er verlor das Spiel in fünf Sätzen und Büßfeld am Ende das Spiel.
Für Büßfeldt spielte:
Kräupl/Schönfelder, Habermehl/Kotthoff 1, Winkler, U./Beyer, M. Kräupl 2, Schönfelder 1, Habermehl, Kotthoff 1, Winkler, U. 1, Beyer, M.

Kreisliga

TTC Lingelbach - TTG Büßfeld II 5 : 9
Im Spitzenspiel der Kreisliga 1 traf die TTG Büßfeld auf den Tabellenführer Lingelbach. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hatte man dann aber die Gastgeber gut im Griff und kam am Ende zu einem verdienten 9:5 Sieg.
Dadurch hat man nun die Tabellenführung übernommen.
Für Büßeld spielte:
Moser, R./Höhn, H. 1, Beyer, N./Kraft, Jilg/Höhn, A. 1 Moser, R. , Beyer, N. 1, Höhn, H. 1, Jilg 2, Höhn, A. 2, Kraft 1

TTG Büßfeld III - SV Berfa 9 2
Gegen stark ersatzgeschwächte Gäste hatte man leichtes Spiel und kam zu einem ungefährdeten 9:2 Sieg. Sowohl einmal Kraft und einmal Höhn, A. mussten sich geschlagen geben.
Für Büßfeld spielte:
Höhn,A./Kraft 1, Winkler, Ch./Völzing 1 Delibas, K./Delibas, H. 1 Höhn, A. 1 Kraft 1, Winkler, Ch. 1, Delibas, K. 1, Völzing 1, Delibas, H. 1

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld V - TV Frischborn III 9 : 1
Gegen den ersatzgeschwächten Tabellenführer hatte man keine großen Probleme, so dass auch der Sieg in dieser Höhe in Ordnung geht. Jens Schmidt ließ den Ehrenpunkt für die Gäste zu.
Für Büßfeld spielte:
Keil/Keller 1, Schmidt, J/Schmidt, S. 1 Emrich,Thl/Dick 1 Keil 2, Schmidt, J., Emrich, Th. 1, Keller 1, Schmidt, S. 1, Dick, K. 1

TTG Büßfeld V - TTC Lingelbach II 1 : 9
Ganz anders verlief das Spiel gegen den Tabellendritten Lingelbach. Gegen die Übermacht der Gäste hatte Büßfeld nicht entgegen zu setzen. Therese Emrich gelang der Ehrenpunkt.
Für Büßfeld spielte:
Schmidt, J/Schmidt, S., Keil/Lach Emrich, Th./Berben, A. Keil, Schmidt, J. Emrich, Th. 1, Berben, A. Schmidt, S. Lach

Jugend - Bezirksoberliga

TTG Büßfeld - SV Odenhausen 3 : 6
Zum Ende der Saison ist dann der 1. Jugend wohl doch noch die Luft ausgegangen. Gegen den Tabellenvorletzten gabe es eine bittere 6:3 Niederlage. Damit überwintert die Mannschaft mit 7:7 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz.
Trotzdem eine beachtliche Leistung, mit der zum Anfang der Saison niemand gerechnet hatte.

Für Füßfeld spielte:
Röcker. F./Hermann, Wendland/Reitz Wendland 1, Reitz, Röcker, F.1, Hermann 1

Vdk Büßfeld- Schadenbach

Einladung zur Weihnachtsfeier 2012

am Samstag, den 01. Dezember, um 14 Uhr

im Landgasthof Fleischhauer

Der VDK-Ortsverband Büßfeld-Schadenbach lädt alle Mitglieder mit Partner zu der Weihnachtsfeier am Samstag, den 01. Dezember um 14 Uhr in den Landgasthof Fleischhauer nach Büßfeld ein.

Der Vorstand

Obst-und Gartenbauverein Gontershausen

Helferfest am 24.11.2012

Der Obst- und Gartenbauverein sowie die Freiwillige Feuerwehr Gontershausen laden hiermit ganz herzlich alle Helferinnen und Helfer des Dorffestes 2012 zum Helferfest ein. Dieses findet am **24.11.2012 ab 19:00 Uhr im DGH** statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

KSG Maulbach

Abteilung Gymnastik

Einladung zur Weihnachtsfeier!
Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Dienstag, den 11. Dezember 2012 im Sportheim Maulbach statt. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Schrottwichteln, bitte jeder ein Wichtelgeschenk mitbringen. Um besser planen zu können, meldet Eure Teilnahme bitte bis zum 4. Dezember bei **Corina Schlosser 911609 oder bei Julia Wadewitz 0177/6446580.**

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 20.11.
19.00 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 21.11.
19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Stadtkirche

Freitag, 23.11. **Suchthilfe Vogelsberg:**
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Heinz Rink

Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Samstag, 24.11.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Konfirmanden Gruppe 1 im Gemeindehaus
18.00 Uhr Konzert der Dekanatskantorei in der kath. Kirche St. Matthias am Burgring (siehe auch Text)

Ewigkeitssonntag,

25. November
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles und Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 26.11.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus

Dienstag, 27.11.
19.00 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Vorverkauf für „Ein deutsches Requiem“

Die Dekanatskantorei Alsfeld führt am Samstag, den 24. November, um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Matthias am Burgring Johannes Brahms „Ein deutsches Requiem“, sowie „Salve Regina“ von Franz Schubert auf.
Karten sind im Vorverkauf für 12 EUR im Ev. Gemeindebüro, An der Stadtkirche 7, zu den üblichen Öffnungszeiten und nach den Gottesdiensten erhältlich.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Mittwoch, 21. November 2012 -Buß- und Bet-Tag-
19 Uhr 30 in Maulbach: Gottesdienst zum Buß- und Bet-Tag (mit Einführung von Kindergärtnerinnen)

Donnerstag, 22. November 2012
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 25. November 2012 -Ewigkeitssonntag-
13 Uhr Gottesdienst mit Gedenken für die Verstorbenen (Kollekte für christliche Hospize)

Vorankündigung

Vom 21. - 24. November tagt in Frankfurt die Synode der Ev. Kirche in Hessen und Nassau. Dabei fallen wichtige Entscheidungen, die auch uns vor Ort betreffen (z. B. über die Streichung von Pfarrstellen). Der Öffentlichkeits-Beauftragte des Dekanats Alsfeld, Timo Rieg aus Kirtorf, nimmt als Beobachter daran teil. Er bietet allen Interessierten in der Region Homberg einen Informations- und Gesprächsabend über die Ergebnisse an: am Dienstag, den 27. November um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Maulbach.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Donnerst., 22.11.12
20.00 Uhr Vorkonfi-Elternabend im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Samstag, 24.11.12
14.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Burg-Gemünden

Sonntag, 25.11.12 **Totensonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst in Burg-Gemünden m. Fürbitten f. d. Verstorbenen
10.45 Uhr Gottesdienst in Bleidenrod m. Fürbitten f. d. Verstorbenen

Montag, 26.11.12
18.00 Uhr „Jugendchor Gemünden in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Seniorennachmittag

der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Der Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod ist eine Einrichtung, die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Dies zeigte sich auch wieder am letzten Donnerstag, als sich die Seniorengruppe zum zweiten Seniorennachmittag der Saison im Burg-Gemündener Dorfgemeinschaftshaus traf und miteinander ein paar schöne Stunden verbrachten.
„Seit klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben“ (Matthäus 10,16), lag der Andacht zugrunde, mit der Pfarrerin Ursula Kadelka das Seniorentreffen eröffnete. Clever wie die Schlangen, war auch ein Küchenjunge auf einem Schiff gewesen, der sich mit einem geschickten Manöver zu helfen wusste, um nicht täglich vom Kapitän eine Ohrfeige für den bei Windstärke neun verschütteten Kaffee zu kassieren. Pfarrerin Kadelka wünschte den Senioren gute Gedanken um einer November-Tristesse zu entkommen, wie der Küchenjunge, der sich „klug wie die Schlangen“ zu helfen wusste um weiteren Strafattacken zu entgehen.
Mit passenden Worten gedachte Hannelore Diegel anschließend der Menschen, die im Laufe des letzten Jahres verstorben und allen im Seniorenkreis gut bekannt gewesen waren, oder dem Kreis selbst angehört hatten, bevor Elfriede Weigl Gedanken zum November vortrug und Lydia Gabriel mit dem Gedicht „Wo die Liebe lebt“ die Wichtigkeit der Liebe und vor allem auch der Nächstenliebe hervorhob. Vor dem gemeinsamen Kaffeetrinken und dem Singen der Geburtstagslieder schilderte Helma Reitz in einer kleinen russischen Legende, wie Schuster Konrad zu der Erkenntnis kam, dass Gott bei einem einkehrt, wenn man die Hilfe für Bedürftige über seine eigenen Interessen stellt. Im weiteren Programmablauf erfreute Kurt Linker aus Schadenbach die Senioren mit einem Lichtbildvortrag über die in 2009 im Rahmen der 650-Jahrfeier von Schadenbach stattgefundenen Aktionen. Interessiert lauschten die Seniorinnen und Senioren den Ausführungen Linkers und waren von der beachtlichen Bilddokumentation sehr angetan. Kurt Linkers Bilder dokumentierten eindrucksvoll die vielen Aktivitäten, mit denen die Schadenbacher Bevölkerung, unter anderem mit vergangenen Arbeitsweisen, den Gästen das ehemalige Bauerndorf mit seiner Vergangenheit näher brachten. So erlebten die Senioren in bildlicher Darstellung eine Weizen-, Sommer-Emmer (Weizenart) und Flachsernte wie anno dazumal. Erinnerungen wurden beim Anblick der vielen „Getreide-Hausten“ wach, zu denen der Weizen in früheren Zeiten, nach dem Ernten mit dem „Binder“ zum Trocknen auf den Feldern aufgestellt wurden. Linker informierte, dass ein Teil der Erntegüter als Dekoration während des stehenden Festzuges Verwendung fanden und der Rest publikumswirksam von den Oldtimer-Freunden Dannenrod mit der Dreschmaschine oder den Büßfelder Heimatfreunden sogar mit Flegeln gedroschen wurde. Ebenso interessant und gar nicht jedem bekannt, waren der Anbau und die Ernte von Flachs, einer alten Kulturpflanze die zur Faser- (Faserlein) und zur Ölgewinnung (Leinöl) angebaut wurde. Anhand der beeindruckenden Bilddokumentation erfuhren die Gäste, dass der reife Flachs, auch als „Gemeiner Lein“ bekannt, nicht gemäht, sondern „gerauft“, das heißt, per Hand mit der Wurzel ausgerissen wird. Bildlich dokumentiert wurde auch die Reihe langwieriger Arbeiten bis hin zur Gewinnung von Leinsamen und Leinfasern, bei denen die Schadenbacher „Hobby-Bauern“ vom letzten Flachsbauern der Region, Walter Friedrich aus Deckenbach, unterstützt worden waren. „Es ist wichtig, alte Traditionen aufleben zu lassen“, meinte Linker und dazu gehörte bei der Schadenbacher Ernte natürlich auch das gemeinsame Frühstück auf dem Acker, wie in alten Zeiten.
Besondere Highlights der Präsentation waren die Bilder vom stehenden Festzug, der geprägt war von bunten Trachten- und Volkstanzgruppen, wobei besonders die in der Schadenbacher Kirche dargestellten Hochzeiten in katholischen und evangelischen Marburger Trachten beeindruckten. „Kinder in den Trachten sind eine Augenweide“, meinte Kurt Linker und er gab den Rat: „genießt die Farbenfreude, und die Fröhlichkeit der Jugend“. Mit weiteren Impressionen des stehenden Festzuges, wo sich in den Höfen des Dorfes unter anderem Brautzüge und Trachtengruppen treffend mit wunderbar gedeckten Kaffeetafeln präsentierten, ländliches altes Handwerk und Traditionen in allen Facetten dargestellt wurde, verschiedene Musik- und Tanzgruppen zu sehen waren, ging die visuelle Reise zu Schadenbachs 650-Jahrfeier zu Ende, deren Organisation und Durchführung das Dorf noch mehr zusammengeschweißt habe, so Kurt Linker. Neben Erinnerungen, Besinnlichem und Informativem, kam auch wiederum der Humor bei dem Seniorentreffen nicht zu kurz. So schilderte Lydia Gabriel in dem Mundartgedicht „Das neue Nachtgeschirr“ humorvoll die Vorzüge des einstigen in jedem Haus vorhandenen Gebrauchsgegenstandes und gemeinsam mit Helma Reitz amüsierte sie mit dem Sketch „Besuch im Thermalbad“, in dem eine Vogelsberger Landfrau ihrer Freundin facettenreich ihre Erlebnisse in der modernen Wellnessanlage offenbarte. Den Abschluss des unterhaltsamen Nachmittagsprogramms bildete das gemeinsam gesungene Lied: „Unsern Ausgang segne Gott“, bevor die Gäste bis zum nächsten Seniorennachmittag, der am Mittwoch, 12. Dezember, wiederum im DGH in Burg-Gemünden stattfinden wird, verabschiedet wurden.

Kurt Linker aus Schadenbach erfreute die Senioren mit einem Lichtbildvortrag über die in 2009 im Rahmen der 650-Jahrfeier von Schadenbach stattgefundenen Aktionen.

Helma Reitz (links) und Lydia Gabriel amüsierten mit dem Sketch „Besuch im Thermalbad“,

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 22. November
20 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 21. November **Buß- und Bettag**
19 Uhr Pfarreigottesdienst zum Buß- und Bettag in Büßfeld
Kollekte: Für „Hoffnung für Osteuropa“

Samstag, 24. November
16.30 Uhr Krippenspielprobe in Deckenbach

Sonntag, 25. November **Ewigkeitssonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in Büßfeld
14 Uhr Gottesdienst mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in Deckenbach
Kollekte: Für die Arbeit der christlichen Hospizinitiativen

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Mittwoch, 21. November 2012 -Buß- und Bet-Tag-
19 Uhr 30 in Maulbach: Gottesdienst zum Buß- und Bet-Tag (mit Einführung von Kindergärtnerinnen)

Donnerstag, 22. November 2012
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 25. November 2012 -Ewigkeitssonntag-
10 Uhr 45 Gottesdienst mit Gedenken für die Verstorbenen (Kollekte für christliche Hospize)

Vorankündigung

Vom 21. - 24. November tagt in Frankfurt die Synode der Ev. Kirche in Hessen und Nassau. Dabei fallen wichtige Entscheidungen, die auch uns vor Ort betreffen (z. B. über die Streichung von Pfarrstellen). Der Öffentlichkeits-Beauftragte des Dekanats Alsfeld, Timo Rieg aus Kirtorf, nimmt als Beobachter daran teil. Er bietet allen Interessierten in der Region Homberg einen Informations- und Gesprächsabend über die Ergebnisse an: am Dienstag, den 27. November um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Maulbach.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Montag, 19.11.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 20.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 21.11. -Buß- und Bettag
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod /Zeilbach (nach Absprache)
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen (nach Absprache)
19.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Ermenrod Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 22.11.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 24.11.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag mit Vorstellung des Krippenspieles in Ehringshausen
15.30 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Ermenrod (nach Absprache)

Sonntag, 25.11. - Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: für die Arbeit der christlichen Hospizdienste

Montag, 26.11.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 27.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen (ab der nächsten Woche in Ermenrod!!)

Mittwoch, 28.11.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod /Zeilbach

Samstag, 1.12.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach
15.00 Uhr Probe zum Krippenspiel in Ehringshausen
15.30 Uhr Probe zum Krippenspiel in Ermenrod (nach Absprache)

Sonntag, 2.12., - 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Ruppert
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Dienstag, 20. November 2012
17 Uhr Krippenspielprobe über dem Kindergarten

Mittwoch, 21. November 2012 -Buß- und Bet-Tag-
19 Uhr 30 Gottesdienst (mit Einführung von Kindergärtnerinnen)

Donnerstag, 22. November 2012
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 25. November 2012 -Ewigkeitssonntag-
09 Uhr 30 Gottesdienst mit Gedenken für die Verstorbenen (Kollekte für christliche Hospize)

Vorankündigung

Vom 21. - 24. November tagt in Frankfurt die Synode der Ev. Kirche in Hessen und Nassau. Dabei fallen wichtige Entscheidungen, die auch uns vor Ort betreffen (z. B. über die Streichung von Pfarrstellen). Der Öffentlichkeits-Beauftragte des Dekanats Alsfeld, Timo Rieg aus Kirtorf, nimmt als Beobachter daran teil. Er bietet allen Interessierten in der Region Homberg einen Informations- und Gesprächsabend über die Ergebnisse an: am Dienstag, den 27. November um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Maulbach.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 26. November 2012
20 Uhr Übungsstunde

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Mittwoch, 21.11.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Donnerst., 22.11.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Elpenrod

14.00 Uhr Frauenkreis in Hainbach
20.00 Uhr Vorkonfi-Elternabend im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 25.11.12 **Totensonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Gemünden m. Fürbitten f. die Verstorbenen
10.45 Uhr Gottesdienst in Elpenrod m. Fürbitten f. die Verstorbenen
14.00 Uhr Andacht auf d. Friedhof in Otterbach
14.30 Uhr Andacht auf d. Friedhof in Hainbach
15.00 Uhr Andacht auf d. Friedhof in Nieder-Gemünden unter Mitwirkung d.Gesangvereins.

Montag, 26.11.12
18.00 Uhr Jugendchor Gemünden in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden
19.00 Uhr „ Singkreis“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Mittwoch, 28.11.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Teilnahme an Synode Pfr. Schill

Pfr. Schill nimmt v. 21.11. bis einschl. 24.11.12 an einer Synode teil. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner, Hauptstr. 35, Groß-Felda, Tel. Nr. : (0 66 37) 2 09. Mfg, D. Reitz, ev. Pfarramt Nieder-Gemünden

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Samstag, 24. November
15.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in der Kirche in Nieder-Ofleiden

Sonntag, 25. November Ewigkeitssonntag
09.30 Uhr Gottesdienst mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in Nieder-Ofleiden
11.00 Uhr Gottesdienst mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in Ober-Ofleiden
13.00 Uhr Gottesdienst mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in Haarhausen, anschließend Gedenkfeier auf dem Friedhof

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 21.11. **Unsere Liebe Frau in Jerusalem**
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.11. **Hl. Cäcilia**
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 25.11. **Christkönigsonntag**
Hochfest
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 25.11. **Christkönigsonntag**
Hochfest
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 24.11 **Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

– Anzeige –

Kaminfeuer sorgt für angenehme Wärme

Im Fachzentrum Wepler finden Kunden eine Vielzahl an Kaminöfen

Die wohlige Wärme eines Kaminfeuers möchten viele Menschen in diesen kalten Tagen nicht missen. Wer noch keinen dieser Wärmespender besitzt, ist im Fachzentrum Wepler in Kirchhain gut beraten: Der Betrieb im Kirchhainer Gewerbegebiet Ost bietet eine große Auswahl an Kaminöfen an.
Dank des Umzugs der Firma vor sechs Jahren in die neuen Geschäftsräume konnte die Ausstellungsfläche vergrößert und die Anzahl der Mitarbeiter nahezu verdoppelt werden. Fachlich geschultes Personal und umfassende Beratung beim Kauf eines Kaminofens zeichnen das Fachzentrum Wepler aus. Das Traditionsunternehmen besteht bereits in der vierten Generation und wird von Karl-Heinz, Inge und Jan Wepler geführt. Im vergangenen Jahr feierte das Unternehmen 90-jähriges Bestehen, verbunden mit einer großen Hausmesse im Fachzentrum. Zum Kundenstamm des Betriebes zählen sowohl Privatkunden sowie auch Kunden aus dem gewerblichen und industriellen Bereich.
Zum Angebot gehören hochwertige Kaminöfen aus deutscher Fertigung der Firma Bieniok in Wesel am Niederrhein. Hier werden die Kaminöfen noch in hochwertiger solider Handwerksarbeit gefertigt. Bei der Anfertigung der Öfen können dadurch auch besondere Wünsche des Kunden berücksichtigt werden. **SCHON HEUTE ERFÜLLEN DIESE ÖFEN DIE NEUEN ABGASNORMEN BIS 2024.**

Nicht nur die Kaminöfen selbst, auch Zubehör und Ersatzteile sind im Kirchhainer Fachzentrum erhältlich. Die Mitarbeiter des Unternehmens stehen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um die Umsetzung spezieller Wünsche geht. Der umfangreiche Kundenservice wird hier großgeschrieben. Dazu gehört bei den Standardmodellen auch die Frei-Haus-Lieferung zum Hausservice.

Ein Besuch der umfangreichen Ausstellung lohnt sich immer.

Die Alternativ zum Öl und Gas

Kamin- und Speckstein-öfen

schon ab

490,– €

Alle unsere BK Kaminöfen erfüllen mindestens die Werte der Bundes-Immissionsschutz-Verordnung (BImSchV) und dürfen somit zeitlich unbegrenzt über das Jahr 2024 hinaus weiterbetrieben werden.
Sie müssen nicht mit einem Staubfilter nachgerüstet werden.
BK Made in Germany

Bei der Anfertigung können individuelle Wünsche berücksichtigt werden.

DIN GEPRÜFT GS geprüfte Sicherheit

PLUS 1 WERKZEUG

Fachzentrum WEPLER WERKZEUG & MEHR hat's

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 8.30–13.30 Uhr
Lauterbacher Straße 1, 35274 Kirchhain, Tel.: 0 64 22/8 97 70

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürger der Stadt Amöneburg,

der Bürgerverein und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg laden Sie ganz herzlich ein zu einem besonderen Abend:

Hören Sie zu und stellen Sie Fragen, wenn Heinz Immel an diesem Abend über das Leben mit seiner an Demenz erkrankten Ehefrau erzählt. Es kann uns alle treffen.

Termin: Dienstag, 27.November 2012, 19:00 Uhr
im Schwesternhaus Mardorf
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme an diesem sehr interessanten Vortrag freuen und hoffen, Sie am 27.11.2012 im Schwesternhaus in Mardorf begrüßen zu können.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirats Mardorf

Einladung

Am Donnerstag, 22. November 2012 findet um 19:30 Uhr die 4. Sitzung des Ortsbeirats Mardorf im Gemeenshaus Mardorf statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2013
3. Jugendarbeit in der Stadt Amöneburg
4. Verschiedenes

Amöneburg, 14.11.2012

Benner
Ortsvorsteher

Feststellung gemäß § 34 Abs. 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG)

Die bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg am 27. März 2011 über den Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) gewählte Frau Gabriele Simmons, Ledergasse 7, 35287 Amöneburg-Mardorf hat durch schriftliche Erklärung zum 01.12.2012 auf ihr Mandat verzichtet.
Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 2 KWG verliert sie somit ihren Sitz in der Stadtverordnetenversammlung. Gemäß § 34 KWG rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages mit den meisten Stimmen nach:
Herr Karl-Heinz Kräling, Zu den Hobern 20, 35287 Amöneburg-Mardorf
Herr Kräling hat durch schriftliche Erklärung auf sein Mandat verzichtet.
Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 2 KWG verliert er somit seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung. Da der Wahlvorschlag der SPD erschöpft ist, bleibt der Sitz gemäß § 34 Abs. 1 KWG unbesetzt. Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Amöneburg, Am Markt 1 (Rathaus), Zimmer 1, 35287 Amöneburg einzulegen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Amöneburg, 16. November 2012

Burkhard Wachtel
Wahlleiter

Die Wasserzähler werden abgelesen in Amöneburg - Rüdigheim

Der ZMW wird in der Zeit vom 22.11.2012 bis zum 08.12.2012 die Wasserzähler ablesen lassen.
Bitte gewähren Sie den Ablesern ungehinderten Zugang. Wenn wiederholt niemand angetroffen wird, erhalten Sie eine „Ablesekarte“, auf der Sie den Zählerstand (siehe Abbildung) selbst eintragen wollen. Die für Sie kostenfreie Rücksendung sollte spätestens zum 04.01.2013 erfolgen. Erhält der ZMW keine Nachricht, wird er den Verbrauch schätzen und eine Berechnung unter Zugrundelegung der vergangenen Jahre vornehmen. Sollte der Zählerstand vor dem o.g. Ablesetermin von Ihnen gemeldet werden, wird der Ableser trotzdem bei Ihnen erscheinen, weil auf dem Ablesegerät alle Zähler erfasst sind. Die abgelesenen Zählerstände werden auf den Stichtag 31.12.2012 maschinell „hochgerechnet“. Daher kann der abgelesene Zählerstand von dem der Jahresabrechnung abweichen.

Zweckverband

Mittelhessische Wasserwerke

Gießen
Bitte auf der Ablesekarte den Zählerstand ohne Kommastellen eintragen!

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Lesen Sie weiter auf Seite 18!

Schlossfestspiele finden eine Fortsetzung in Amöneburg

Depro Concert und Regisseur Peter Radestock präsentieren "Der Hauptmann von Köpenick" vom 19. Juni bis 07. Juli 2013

Freudige Nachricht für alle Kulturliebhaber in der Region: Die beliebten Schlossfestspiele werden 2013 unter bewährter Leitung fortgesetzt: 15.000 begeisterte Besucher erlebten 2011"Das Phantom der Oper" in Rauischholzhausen. Aufgrund von Sanierungsarbeiten bekam Depro Concert von der Justus-Liebig-Universität in Gießen auch für 2013 erneut eine Absage für die dortigen Schlossfestspiele, so dass die Verantwortlichen nach einem anderen Spielort Ausschau hielten. Nach intensiver Suche fand man in der Schlossruine Amöneburg die passende Alternative, um die beliebten Schlossfestspiele weiterführen zu können. Die bekannte Kömodie "Der Hauptmann von Köpenick" von Carl Zuckmayer wird vom 19. Juni bis *7.* Juli 2013 an der Schlossruine der Bergstadt aufgeführt. Gespielt werden insgesamt 15 Vorstellungen von Mittwoch bis Sonntag jeweils um 20.30 Uhr, am 30. Juni zusätzlich um 16 Uhr. Die Ruine eignet sich ideal für Open-Air-Veranstaltungen, bereits zu früherer Zeit fanden dort Passionsspiele statt. Auch das in den letzten Jahren durchgeführte Amöneburger KulturSpektakel hat bewiesen, dass dieser Spielort druch sein besonderes Ambiente eine hohe Attraktivität hat.
"Wir freuen uns, in Amöneburg einen neuen attraktiven Spielort gefunden zu haben und erwarten, dass dieser von dem kulturinteressierten Publikum der Region ebenso gut angenommen wird", sagt Depro-Geschäftsführer Michael Deuker.

Zum Inhalt des Stückes:
"Ein als Hauptmann verkleideter Mensch führte gestern eine von Tegel kommende Abteilung Soldaten nach dem Köpenicker Rathaus, ließ den Bürgermeister verhaften,
beraubte die Gemeindekasse und fuhr in einer Droschke davon", hieß es am 17. Oktober 1906 in Berliner Zeitungen. Carl Zuckmayer dramatisierte den Stoff zu einem "deutschen Märchen". Helmut Käutner produzierte daraus Der mehrfach vorbestrafte Wilhelm Voigt, ein arbeits- und wohnungsloser Schuster, bemüht sich vergeblich um eine Einstellung und beantragt in einem Potsdamer Polizeibüro neue Ausweispapiere. Diese darf der Beamte ihm aber laut Vorschrift ohne den Nachweis eines Arbeitsplatzes nicht geben. Doch um eine Arbeit zu bekommen, benötigt man eine gültige Aufenthaltsgenehmigung, und somit ist der Teufelskreis um Wilhelm Voigt perfekt. Sehr bekannt ist die Verfilmung aus dem Jahr 1956 mit Heinz Rühmann in der Hauptrolle.
Der Roman "Der Hauptmann von Köpenick" beruht auf einer wahren Begebenheit. Am 16. Oktober 1906 erbeutet der arbeitslose Wilhelm Voigt in der Uniform eines Hauptmanns und mit zwei zufällig vorbeikommenden Wachmannschaften die Stadtkasse des Rathauses von Köpenick und lässt sogar den Bürgermeister verhaften. Die Geschichte entlarvt auf witzige Art und Weise die deutsche Bürokratie. Pfiffig und Schelmenhaft stellt sich der Köpenicker Hauptmann dem Deutschen Reich und dem Militarismus gegenüber.

Karten gibt es bereits über Telefon 06453-912470, im Internet unter www.depro-concert.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, in Kürze auch im Amöneburger Rathaus.

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Amöneburger Museum ist jährlich vom 15. April bis 15. November an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Erfurtshausen

Einladung

am Donnerstag, den 22. November 2012 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Im Namen der Stadt Amöneburg als Trägerin der Dorferneuerung Erfurtshausen, und in Abstimmung mit der Arbeitskreissprecherin sowie dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, möchten wir recht herzlich zu einer nächsten Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Erfurtshausen
am Donnerstag den 22. November 2012 um 20.00 Uhr
in das Bürgerhaus Erfurtshausen einladen.

Für diese Sitzung wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1) Informationen zum Stand Nahwärmenetz
2) Projekt „Dorfinnengestaltung“
   - Vorstellung Planung: Umfeldgestaltung Bürgerhaus
   - Terminplanung / weiteres Vorgehen
3) Projekte 2013
4) Private Maßnahmen und Beratung
5) Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme an der Sitzung würden wir uns sehr freuen; Gäste sind gerne willkommen.

Richter-Plettenberg — *Dr. Schick*
Bürgermeister — *Arbeitskreisvorsitzende*

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Tagesmutter aus Kirchhain-Langenstein bietet ihre Dienste in Amöneburg an

Melanie Bohl, anerkannte Tagesmutter mit Pflegeerlaubnis und staatlich geprüfte Erzieherin, Am Langen Stein 28 in Kirchhain - Langenstein, Tel.: 06422-898995 und 0163-8455749 hat gehört, dass es im Stadtgebiet Amöneburg keine anerkannten Tagesmütter gibt, und möchte deshalb gerne ihr Angebot präsentieren. Frau Bohl bietet Betreuungszeiten von 7 - 15 Uhr (und nach Vereinbarung), Individuelle Betreuung und Förderung von Kindern von 0 - 3 Jahre und Vieles mehr Die Wichtelhöhle ist ein separates Apartment auf einem Hof mit großer Wohn -, Ess-, Küche in dem sich ein großzügiger Spielbereich mit viel Gelegenheit zum Bewegen befindet. Frau Bohl ist staatlich anerkannte Erzieherin und war über 13 Jahre in diesem Beruf tätig. Seit 2010 ist sie Mutter von Zwillingen. Die Möglichkeit als anerkannte Tagesmutter ihren Beruf und Familie zu vereinbaren, brachte sie und ihren Mann dazu die Wichtelhöhle mit viel Liebe entstehen zu lassen! Die Stadt Amöneburg zahlt an anerkannte Tagesmütter einen zusätzlichen Zuschuss von 0.80 EUR pro Betreuungsstunde, das ist einmalig im Landkreis. Auf Grund dieser Regelung ist die Stadtverwaltung aktuell im Gespräch mit Personen darüber, ob sie sich als Tagesmutter im Stadtgebiet niederlassen oder sich zur Tagesmutter / Tagesvater ausbilden lassen.

Erstellung eines neuen Faltplans für die Stadt Amöneburg

Nachdem der vor einigen Jahren mit Hilfe von Gewerbetreibenden erstellte Stadtplan zur Neige geht, und auch veraltet ist, hat sich die Stadtverwaltung nunmehr dazu entschlossen eine Neuauflage anzugehen. Dazu ist sie eine Partnerschaft mit dem renommierten REVILAK-Verlag eingegangen, der in Kürze mit der Arbeit beginnen wird. Der neue Plan wird in einer Auflage von 5.000 Stück hergestellt. Die teilnehmenden Unternehmen erhalten eine ausreichende Anzahl zur eigenen Verwendung. Der Rest wird durch die Stadtverwaltung nach und nach verteilt. Der Plan erscheint auch in den Infovitrinen in allen Stadtteilen. Dort erreichen die Gewerbetreibenden über Jahre hinweg eine hohe Aufmerksamkeit. Der Außendienstmitarbeiter des Revilak-Verlags hat ein Empfehlungsschreiben aus dem Rathaus im Gepäck. Lassen Sie sich das vorzeigen, um sicher zu gehen, dass es sich wirklich um den Revilak-Verlag handelt. Leider gibt es nämlich auch schwarze Schafe die unautorisiert Werbung verkaufen.

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

angeregt durch meinen geschätzten Bürgermeisterkollegen Manfred Apell aus Lahntal habe ich mir vorgenommen im Ohmtalboten zukünftig eine Kolumne zu schreiben. Diese soll kurz und knapp aktuelle Themen und Aspekte, auch über die tagespolitische Betrachtung hinaus, in den Fokus nehmen. Dabei soll das Gesagte informieren und nicht beeinflussen. Es darf auch persönlich sein.

Viele Dinge findet man nicht in der Zeitung und nicht jeder durchstöbert so wie ich unentwegt das Internet nach neuen Informationen, die für die Stadt Amöneburg von Bedeutung sein könnten.

Am letzten Montag war es mir möglich einen ausgeglichenen Haushaltsplanentwurf 2013 in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen, der sogar einen leichten Überschuss von rund 34.000 € im Ergebnishaushalt ausweist. Damit reihen wir uns ein in einen sehr klein gewordenen Kreis von Kommunen ein. Dabei sind es nicht Andere, die uns helfen, sondern wir sind es selbst: z.B. durch eine gute Haushaltsdisziplin und eine Begrenzung der Ausgaben. Letztlich aber auch durch das klare Bekenntnis, dass Kommunen nur stark sein können, wenn sie über ausreichende Einnahmen verfügen.

Das Zauberwort dafür sind die sogenannten Verfügbaren Allgemeinen Deckungsmittel, also die Gelder die nach Abzug aller zweckgebundenen Einnahmen für Kinderbetreuung, Sport- und Spielplätze, Bürgerhäuser etc. verwendet werden können. Diese sind in den letzten Jahren erheblich gesunken. Derzeit stabilisieren sie sich jedoch etwas.

Wir sollten gemeinsam auch weiterhin jede Chance nutzen, um unser Gemeinwesen den aktuellen Bedürfnissen anzupassen, denn Stillstand ist Rückstand. Ich baue auf Ihre Unterstützung und unser aller guter Ideen.

Gefreut hat mich diese Woche eine Mut machende Bevölkerungsprognose, die aussagt, dass wir in der Stadt Amöneburg in 20 Jahren deutlich mehr Kinder im Vorschulalter haben werden als heute. Das ist doch mal etwas, oder?

Ihr

Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Was ist nur los mit der Kreisstraße 30?

Vor einiger Zeit machte die Kreisstraße unterhalb des Wanderparkpatzes und des Steinbruchs in Amöneburg Schlagzeilen, und schaffte es mit einem mysteriösen Loch sogar ins HessenFernsehen.

Der komplette Verkehr einschließlich der Busse zur Stiftsschule musste wochenlang umgeleitet werden, und der Landkreis als Straßenbaulastträger musste tief ins Portemonnaie greifen, um den Schaden durch eine Spezialfirma beheben zu lassen. Vor Ort war man besonders darüber verärgert, dass die zuständige Straßenbauverwaltung so lange gewartet hatte, vor allem als sich heraus stellte, dass sich unter der Straße große Hohlräume gebildet haben.
Besorgte Bürger haben die Straße nun wieder ins Visier genommen, und wollen neue Setzungen entdeckt haben. Schaut man auf das Bild kann man selbst beim Blick aus sicherer Entfernung erahnen, dass sich der rechte Fahrbahnrand nach unten neigt. Die Stadtverwaltung hatte deshalb bei HessenMobil in Marburg nachgefragt und folgende Antwort erhalten:
„Sehr geehrter Herr Richter-Plettenberg, die Nachsetzungen an der K 30 sind uns bereits aufgefallen. Die genaue Ursache ist uns derzeit noch nicht bekannt. … ob es sich evtl. um übliche Setzungen bei Rüttelstopfverfahren handelt. Sicherheitshalber haben wir von unserer Vermessung Festpunkte herstellen lassen, die es uns ermöglichen, die Setzungsverhaltung genau zu beobachten. Weiterhin erfolgt die angekündigte Georadaruntersuchung des angrenzenden Geländes, von der wir uns zusätzliche Informationen über die Bodenverhältnisse versprechen. Das ist momentan der Sachstand.“

Kommunen begrüßen Entlastung bei der Grundsicherung im Alter - Länder müssen Mittel vollständig weiterleiten

Der Deutsche Bundestag hat letzte Woche die zweite und dritte Stufe der Kostenübernahme für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund verabschiedet. Damit übernimmt der Bund im Jahr 2013 insgesamt 75 Prozent und ab dem Jahr 2014 vollständig die kommunalen Ausgaben.
„Wir begrüßen sehr die damit verbundene Hilfe für die Städte, Landkreise und Gemeinden. Dies ist ein wichtiger und bedeutender Schritt zur dringend benötigten Entlastung unserer Haushalte“, sagten die Präsidenten des Deutschen Städtetages, Oberbürgermeister Christian Ude, des Deutschen Landkreistages, Landrat Hans Jörg Duppré, und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Bürgermeister Roland Schäfer.
Die kommunalen Spitzenverbände lobten, dass der Bund mit der Kostenübernahme einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der kommunalen Finanzsituation leistet. Bislang bringen die Kommunen jährlich über 4,1 Milliarden Euro für die Grundsicherung auf. Sie wird für sozial schwache Menschen über 65 Jahre sowie für Erwerbsunfähige geleistet. Die Steigerungsraten betragen bis zu 7 Prozent jährlich.
„Jetzt kommt es darauf an, dass die Länder die Mittel vollständig an die Kommunen weiterleiten. Mehrere Länder planen einen Teil der Mittel, die sie selbst im stationären Bereich der Grundsicherung aufbringen, für sich zu behalten oder eine Verrechnung im kommunalen Finanzausgleich vorzunehmen“, kritisierten Ude, Duppré und Schäfer einvernehmlich: „Damit würde es zu einer Entlastung der Länder kommen, statt zu der versprochenen Entlastung der Kommunen. Diese muss nun in den Ländern sichergestellt werden.“
Das Land Hessen leitet die Mittel zwar weiter, jedoch an die Landkreise, so dass die Kommunen davon nicht profitieren. Im Rahmen der Gemeindefinanzreformkommission war dies der größte Verhandlungserfolg der kommunalen Seite. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf wird die höhere Erstattung im nächsten Jahr einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt bescheren. Das ist auch gut so, doch bei gleichbleibender Kreisumlage haben die Städte und Gemeinden nichts davon.

Amöneburger Friedhof verliert eventuell wieder einen Baum

Das Schicksal dieser etwas komisch anmutenden mit Efeu bewachsenen Esche mitten auf dem Amöneburger Friedhof ist eigentlich schon besiegelt. Ein Experte hatte einen Pilzbefall im Wurzelbereich (Brandkruste) festgestellt, der die Wurzeln absterben lässt, so dass ein betroffener Baum einfach umfallen kann, ohne, dass man es unter Umständen ahnen kann. Statt dem geplanten Rückschnitt hatte man sich bereits zum Fällen entschlossen. Von Anwohnern wurde jedoch der Hinweis gegeben, dass sich seit einigen Tagen dort, wie auch in anderen Bäumen um die Kirche und die Schlossruine artenschutzrechtlich geschützte Vögel aufhalten sollen. Aus diesem Grund blieb es beim Rückschnitt. Da keine sogenannte „Gefahr in Verzug“ hinsichtlich der Standsicherheit bestand wird dieses zunächst ausführlicher begutachtet.
Insgesamt empfinden viele bereits heute den Amöneburger Friedhof als zu kahl, vor allem nach den Sturmschäden der letzten Jahre und der Fällung einer Scheinzypressenreihe im Januar 2012. Aus diesem Grund sind Ersatzpflanzungen geplant. Der Auftrag an eine qualifizierte Fachfirma wurde bereits erteilt.

Dorferneuerung in Amöneburg-Erfurtshausen

Beantragung von Fördermitteln für das Jahr 2013

Der Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung in Marburg weist darauf hin, dass Anträge für Sanierungen, Umbauten alter Bausubstanz oder auch Planungen von Bauvorhaben, die im Jahr 2013 umgesetzt werden,
bis zum 31. Januar 2013
eingereicht werden sollten.
Generell ist eine Antragstellung das ganze Jahr über möglich. In der Regel sind jedoch die der Förderbehörde zugewiesenen Mittel bereits in der ersten Jahreshälfte durch bewilligungsreife Anträge belegt.
Im Vorfeld der Antragstellung können kostenfreie Erstberatungen zu möglichen Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen und grundsätzlichen Fragen der Antragstellung durch den Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung und das Beratungsbüro in Anspruch genommen werden. Antragsvordrucke sind beim Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung sowie im Internet über die homepage des Landkreises Marburg-Biedenkopf *www.marburg-biedenkopf.de/laendlicher-raum/dorferneuerung-und-regionalentwicklung/dorferneuerung-im-landkreis/* erhältlich.
Nutzen Sie die Chancen, die dieses Programm bietet und informieren Sie sich unverbindlich.
Ihre Ansprechpartner:
Beratungsbüro
Ingenieurbüro für Bauwesen
Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Telefon: (06429) 826428
E-Mail:
mail@artifex-bau.de
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung
Ingrid Korn
Hermann-Jacobsohn-Weg 1
35039 Marburg
Telefon: (06421) 405 - 66 21
Fax: (06421) 405 - 61 30
E-Mail: korni@marburg-biedenkopf.de
Das Antrags- und Bewilligungsverfahren in Kürze:
Kontaktaufnahme:
Mit dem zuständigen Beratungsbüro oder dem Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung Marburg.
Ortstermin:
Nach Absprache eines Termins fachkundige Beratung und Information über Fördermöglichkeiten bei Ihnen. Es erfolgt die Anfertigung eines Beratungsprotokolls.
Antragstellung:
Kostenvoranschläge (2 Vergleichsangebote pro Gewerk) einholen, zusammen mit dem ausgefülltem Antragsformular und den erforderlichen Genehmigungen, Lageplan sowie Bildern des Projektes direkt beim Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung einreichen.

Bewilligung:
Vom Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf durch einen schriftlichen Bescheid.
Bedingungen:
- die Maßnahme ist förderfähig
- es hat noch keine Beauftragung von Firmen stattgefunden
- mit den Arbeiten wurde noch nicht begonnen
- es sind Fördermittel vorhanden

Durchführung der Maßnahme:
Erst nach Erhalt des schriftlichen Zuwendungsbescheides vom Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf entsprechend der im Ortstermin getroffenen Vereinbarungen und Festlegungen im Zuwendungsbescheid.
Abrechnung der Maßnahme:
Nach Abschluss der Maßnahme und durch Vorlage von Auszahlungsantrag, bezahlten Rechnungen und Zahlungsbelegen beim Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Montag, 10. Dezember 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.

(S.u.B.)

Budget Café

Jeden zweiten Donnerstag im Monat!

16:00 - 18:00 Uhr

BiP, Am Grün 16, Marburg

In den barrierefreien Räumen des BiP findet ab November 2012 jeden zweiten Donnerstag im Monat das Budget Café von 16:00 - 18:00 statt.
Eingeladen sind Budgetnehmer und interessierte zum Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen.
Das Persönliche Budget ist eine individuelle Hilfeform für Menschen mit Behinderung. Statt einer Sachleistung ermöglicht ein vereinbarter Geldbetrag (das Budget) dem Betroffenen, seine Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen, anzuleiten und zu bezahlen.
Ansprechpartner
Persönliches Budget:
Mike Wilhelm
Telefon/AB: 06421/166 465-21
E-Mail: budget@sub-mr.de
Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
In Kooperation mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg.

Rentenberatung - Vorankündigung der Termine für das Jahr 2013

Einmal im Monat findet die Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Otto Koch, von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Folgende Rentenberatungstermine finden im Jahr 2013 statt:

Montag, 14.01.2013	Montag, 08.07.2013
Montag, 11.02.2013	Montag, 12.08.2013
Montag, 11.03.2013	Montag, 09.09.2013
Montag, 15.04.2013	Montag, 14.10.2013
Montag, 13.05.2013	Montag, 11.11.2013
Montag, 10.06.2013	Montag, 09.12.2013

Auf die einzelnen Sprechstunden wird im Ohmtalboten noch einmal gesondert hingewiesen. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit vom **27. Oktober bis 25. November 2012** findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Die Sammlung wird auch in diesem Jahr von der Bundeswehr Stadtallendorf durchgeführt. Die Ergebnisse der jährlichen Sammlungen helfen dem Volksbund, sein differenziertes Angebot im Bereich Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit aufrecht zu erhalten und dieses weiter auszubauen. Dem Landesverband Hessen ermöglichen die Einnahmen, im Rahmen seines Forschungsprojekts zur historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten in Hessen eine weitere Gräberstätte in den Blick zu nehmen und diese zu einem Ort zu entwickeln, an dem insbesondere junge Menschen für die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft sensibilisiert werden. Zur Umsetzung dieser Aufgaben benötigt der Volksbund Ihre Unterstützung.

Müllabfuhrtermine

Achtung: Änderung im Stadtteil Erfurtshausen

Wir machen darauf aufmerksam, dass sich für den Stadtteil Erfurtshausen im Monat Dezember eine Änderung gegenüber dem Jahresabfuhrkalender ergeben hat. Die Abfuhr von Kompost wird nicht am Dienstag, 04.12.2012, vorgenommen sondern bereits am Montag, 03. Dezember 2012. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Elisabeth Kliem, Kesselgasse 2, am 22.11.,	70 Jahre
Herrn Adolf Fern, Dr.Josef-Gutmann-Straße 16, am 23.11.,	77 Jahre
Herrn Günter Graff, Auf der Mauer 1, am 24.11.,	73 Jahre
Herrn Helmut Graff, Untergasse 9a, am 27.11.,	74 Jahre

in Mardorf

Herrn Erich Föth, An der Kirche 7, am 28.11.,	72 Jahre

in Roßdorf

Herrn Alfred Rausch, Am See 10, am 24.11.,	80 Jahre
Frau Elisabeth Bieker, Waldstraße 23, am 24.11.,	79 Jahre
Frau Katharina Dörr, Albert-Schweitzer-Straße 2, am 24.11.,	76 Jahre
Frau Monika Böse, Schillerstraße 12, am 24.11.,	72 Jahre

in Rüdigheim

Frau Paula Rößler, Drosselgasse 1, am 23.11.,	78 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren ein gutes und gesundes neues Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten:
Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 25. November 2012 - Christkönigssonntag (B)
Kollekte: für den bischöflichen Hilfsfonds für Mütter in Not

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe für Willi u. Christine Boland/ Heinrich u. Veronika Kappel u. +Ang./ August u. Katharina Schäfer, +Kinder u. Schwiegersöhne/ Elke Dörr(Jtg.)/ die verstorbenen aktiven u. passiven Mitglieder des MGV Rüdigheim/ Gertrud Herz u. +Ang./ Therese Höhndorf (Jtg.)/Josef u. Elisabeth Bieker
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“ für die Pfarrgemeinde
	17.00 Uhr	Konzert der Hubertusbläser Marburg
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbund (Pfr. Aschenbach) - für Margarethe Lotter/ Fam. Dörr u. Thomas Wagner/ Katharina Döring/ Thekla Weber, Theo (Jtg.) u. Annemarie Beck

Montag, 26. November 2012

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 27. November 2012

Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe - für Josef u. Maria Graff

Mittwoch, 28. November 2012

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe - für +Eltern u. Geschwister

Freitag, 30. November 2012 - Hl. Andreas, Apostel

Amöneburg:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 01. Dezember 2012

Rüdigheim:		Kollekte: für den Erhalt der Kirche
	19.00 Uhr	Vorabendmesse zum 1. Advent für Theresia u. Wilhelm Wieber, +Eltern u. Geschwister/ Paul Kappel(Jg.) u. +Ang./ Josef Wieber u. Ang./Alfred (Jtg.) u. Veronika Feußner, Therese Angela Wieber u. + Ang. der Familien Feußner, Wieber und Otte

Sonntag, 02. Dezember 2012 - 1. Adventssonntag (C)
Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Franziskaner) - 3. Sterbeamt Maria Büning/ 3. Sterbeamt Elisabeth Kirchhof/ für Elisabeth u. Friedrich Weber u. Gedenken an Sohn Hermann/ Katharina Kliem (Jtg.)/ Fritz u. Elisabeth Lachmann u. Ang./Willi u. Charlotte Schraub

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Adventsläuten

im Ohmtal zwischen Homberg und Amöneburg

In den Schätzen unserer Heimat gehören die Glocken. Täglich tragen sie ihre Botschaft über die weiten Ohm-Auen zu den Menschen. Am 1. Adventssonntag werden sie wieder gemeinsam zu hören sein und ihre Stimmen erklingen lassen. Jedes Geläute ist abgestimmt auf die Anfangstöne von einem der drei alten Hymnen: Te Deum(Großer Gott, wir loben dich); Gloria in excelsis Deo(Ehre sei Gott in der Höhe);Salve, Regina(Sei gegrüßt, o Königin).

Zeiten:

15:00 Uhr Kath. Kirche Homberg/ Ohm	Thema: Ehre sei Gott
15:10 Uhr Evgl. Kirche Homberg/ Ohm	Thema: Salve Regina- Frieden
15:20 Uhr Evgl. Kirche Ober- Ofleiden	Thema: Ave Maria- Ohmsängerin
15:30 Uhr Evgl. Kirche Haarhausen	Thema: Hören auf Gottes Wort
15:40 Uhr Kath. Kirche Erfurtshausen	Thema: Te Deum (Gotteslob), Elisabeth
15:50 Uhr Kath. Kirche Mardorf	Thema: Te Deum, Salve Regina
16:00 Uhr Kath. Kirche Roßdorf	Thema: Te Deum, Aloysius
16:10 Uhr Kath. Kirche Amöneburg	Thema: Te Deum, Salve Regina
16:20 Uhr Kath. Kirche Rüdigheim	Thema: Te Deum, Bitte um Frieden
16:30 Uhr Evgl. Kirche Schweinsberg	Thema: Glaube, Liebe, Hoffnung

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Das Pfarrbüro in Mardorf und Roßdorf bleibt in der Zeit vom 03.12. bis zum 07.12.2012 geschlossen. Pfr. Wondrak nimmt sofern er im Hause ist, Messintentionen entgegen.

Samstag, 24. Nov. Hl. Andreas Dung-Lac

Erfurtshsn. 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse zum Hochfest Christkönig - Messdiener: Gruppe 1
f. Ludwig u. Walburga Linne/ f. Ludwig Linne, Eltern u. Geschwister/ f. Hugo u. Ottilie Diehl u. Tochter Anna/
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfond für Mütter in Not

Sonntag, 25. Nov. Christkönigsonntag, Hochfest

Mardorf 10.30 Uhr Hl. Messe zum Hochfest Christkönig
Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-8 Jahren im Gemeenshaus
f. Agnes Gockel (2. Stbm.)/ f. Katharina u. Theodor Schick, leb u. verst. Angeh./ f. Katharina Veronika Kräling/ f. Katharina u. Johannes Josef Fischer/ f. Katharina Ivo u. Enkelin Karin/ f. Katharina Schick, verst. Eltern u. Geschwister/ f. Maria Katharina u. Josef Lemmer, Sohn Ewald u. Schwiegersohn Josef Schick/ f. Erwin Kuske, Söhne Gottfried u. Hans-Georg/
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfond für Mütter in Not
Im Anschluss an die Hl. Messe findet das Suppenfest im Schwesternhaus statt. Herzliche Einladung an ALLE!
18.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf 10.30 Uhr Hl. Messe zum Hochfest Christkönig -Messdiener: Gruppe 3
f. Reinhold Orth (Jtg.), Eltern u. Angeh./ f. Pauline Schlang (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Gertrud Ruhl/
f. Karl Ried/ f. Heinrich u. Anna Orth u. Sohn Heinrich/ f. Maria u. Ehemann Heinrich Rhiel, leb. u. verst. Angeh./ f. Paula Schüler, leb. u. verst. Angeh./ f. Reinhold Diels u. alle verst. Angeh./ f. Wilhelm u. Regina Daube u. Tante Regina/ f. Alfred u. Frieda Gebert/ f. Katharina Fischer u. Angeh./ Kollekte: Bischöflicher Hilfsfond für Mütter in Not

Ewiges Gebet
11.30 Uhr Anbetung Männer
12.00 Uhr Anbetung Kinder, Erstkommunionkinder, Jugendliche insbesondere Firmlinge
12.30 Uhr Stille Anbetung
13.30 Uhr Anbetung Frauen
14.00 Uhr Schlussandacht
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Buchausstellung im Kindergarten

Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 26. Nov. Hl. Konrad und Gebhard

Erfurtshsn. 19.30 Uhr Kfd-Frauengemeinschaft: Treffen im Büfgerhaus
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf Buchausstellung bis Freitag während den Kindergartenöffnungszeiten

Dienstag, 27. Nov.

Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe E N T F Ä L L T
Roßdorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 28. Nov.

Erfurtshsn. 19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
f. Thekla Fischer u. Angeh./
Mardorf 16.00 Uhr Erstkommunionunterricht - Gemeenshaus
19.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 29. Nov.

Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 16.00 Uhr Erstkommunionunterricht - Gemeenshaus
19.00 Uhr Hl. Messe- Messdiener: Gruppe 4
f. Heinrich Braun (Jtg.) u. Angeh./ zu Ehren der hl. Rita für alle Kranken/

Freitag, 30. Nov. Hl. Andreas

Mardorf 18.00 Uhr
18.20 Uhr Stille Anbetung
Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
f. Katharina Veronika Kräling/ f. Paul Diehl u. verst. Angeh./ zu Ehren der Mutter Gottes als Dank/ in einem besonderen Anliegen/

Samstag, 01. Dez. Hl. Maria am Samstag

Erfurtshsn. 18.00 Uhr Familiengottesdienst - Messdiener: Gruppe 3
f. Anna Rosa Fritsch (3. Stbm.)/ f. Maria Rhiel/ f. Martin u. Hildegard Schraub u. verst. Angeh./
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf 12.00 Uhr Treffen der Firmlinge

Sonntag, 02. Dez. 1. Adventssonntag

Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Kaspar u. Regina Preis/ f. Ludwig Schick u. Angeh./ f. verst. Tanten u. Onkeln/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
ab 14 Uhr Adventssingen mit den Chören aus Mardorf im Bürgerhaus bei Kaffee u. Kuchen
18.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf 10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4
f. Maria Luzius, leb. u. verst. Angeh. der Familie/ f. leb. u. verst. Angeh. der Familie Lauer u. Ried/
f. Franz u. Maria Luzius u. verst. Angeh./ f. Karl u. Elisabeth Hofmann/ f. Eduard u. Theresia Rhiel geb. Lauer/ zu Ehren der hl. Familie in einem besonderen Anliegen/ zur immerwährenden Hilfe/ f. alle armen Seelen/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche

Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de **R o ß d o r f ,**
Konrad-Adenauer-Platz 5 Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Montag:	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag, Freitag:	**08.30 bis 12.00 Uhr**
Mittwoch:	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag:	**17.00 bis 20.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)

Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951	Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907	VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323	VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Krippenspiel
Liebe Kinder,
wir suchen noch Darsteller für das diesjährige Krippenspiel an Heiligabend. Wenn du Lust und Zeit hat mitzumachen, melde dich bitte bis spätestens 24.11.2012 bei
Anke Nau Tel. 06429/921452 oder
Eva Schüssler Tel. 06429/921864
Wir freuen uns sehr auf dich.
Anke und Eva

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im November:

24. November
Amöneburg, Gemeinderaum 15:30 Uhr Kinderstunde

25. November
Stadtkirche Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst
Amöneburg 11:00 Uhr

2. Dezember (1.Advent)
Stadtkirche Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst
Martin-Luther-Kirche 17:00 Uhr Adventsmusik Familienchor

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 25.11.

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag)
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lk 12,35

Gemeindetermine
Montag 19.00 Uhr Flötenkreis I
Dienstag 15.30 Uhr Unterricht Hauptkonfis
16.20 Uhr Unterricht Vorkonfis
20.00 Uhr Bläserchor
Donnerstag 18.00 Uhr Flötenkreis II
Samstag ab 13.00 Uhr Eröffnung des 27. Weihnachtsmarktes auf dem oberen Parkplatz des Rauischholzhäuser Schlosses
Motorisierte Marktbesuchende werden dringend gebeten, die Parkplätze auf dem Gelände um die Mehrzweckhalle (ca. 200 m oberhalb) zu nutzen!

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 25.11.
10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg (mit Abendmahl)

Dienstag, den 27.11.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 28.11.
15.00 Uhr Frauenhilfe (Pfarrscheune) (Weihnachtsbasteln)

Donnerstag,den29.11.
17.00 Uhr Probe Krippenspiel (Vorkonf.)
20.00 Uhr Chorprobe

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag
Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 27. November 2012
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Herzliche Einladung zum letzten Seniorennachmittag der Stadt Amöneburg in diesem Jahr

am

Mittwoch, den 5. Dezember 2012 von

14.30 Uhr bis 16.45 Uhr

im Bürgerhaus Erfurtshausen

„Weihnachtsbilder als Glaubensimpuls“

mit Karlheinz Pfeiffer

Die Advents- und Weihnachtszeit überschwemmt uns geradezu mit frommen Bildern: Mariae Verkündigung, Geburt Jesu, Anbetung durch die Hirten, Hl. drei Könige, Heilige Familie... Die Fülle verführt zu oberflächlichem Sehen; die Bilder der christlichen Tradition scheinen „verbraucht“ zu sein ...

Busfahrplan:
13.50 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle
13.55 Uhr Amöneburg, Bahnhof
14.00 Uhr Amöneburg, Kesselgasse
14.05 Uhr Amöneburg, Ritterstraße
14.15 Uhr Roßdorf, Bushaltestelle Am See
14.20 Uhr Mardorf, Kreuzplatz

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

1. Senioren-treffpunkt in Rüdigheim

In Amöneburg und Roßdorf finden bereits seit längerem regelmäßige Treffen für Seniorinnen und Senioren statt. Auf Initiative des Seniorenbeirats der Stadt Amöneburg soll nun auch in Rüdigheim ein regelmäßiges Treffen für Seniorinnen und Senioren stattfinden.

Einladung zum 1. Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 29. November 2012

ab 15:00 Uhr

im Treffpunkt Rüdigheim

Bei Interesse findet der Seniorentreffpunkt einmal im Monat donnerstags statt. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Kontaktpersonen: Klara Feußner
Marianne Kreissl
Paula Rößler

Vereine und Verbände

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich am Montag, den 03.12.2012, um 18.00 Uhr, im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Straße 12.
Ansprechpartnerin ist Frau Ellen Reichard.
Der Gesprächskreis bietet den Angehörigen die Möglichkeit, sich über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. In der Gruppe werden außerdem Informationen vermittelt, die dem Angehörigen beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen können. Gerne können noch Angehörige hinzukommen, um die Gruppe zu erweitern.

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 27. November 2012

um 17.00 Uhr im

Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.
Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- **Rechtlicher Vorsorge,** wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- **Rechtlicher Vertretung,** wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- **Informationen zum Persönlichen Budget:** Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: **Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus**
Zeit: **jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr** (nicht in den Schulferien)
Termine: **27. November 2012**
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Frauengemeinschaft Amöneburg

Adventbasar

Die kath. Frauengemeinschaft Amöneburg veranstaltet am Sonntag, den 25.11.2012, ab 14.00 h, einen Adventbasar im Bonifatiushaus. Zum Basteln von Kränzen und Gestecken treffen sich die Frauen am Mittwoch und Donnerstag ab 19.00 h und am Freitag ab 14 h im Bonifatiushaus. Zur Wanderung auf den Weihnachtsmarkt nach Großseelheim am 1.12.2012 treffen wir uns um 14.00 h am Kuhberg.

*Die kath. Frauengemeinschaft **Amöneburg** veranstaltet am*

Sonntag 25.11.2012

einen

Adventbasar

mit Krippenausstellung
Basteln mit Kindern
Kaffee und Kuchen

14.00 – 18.00 h
Bonifatiushaus

Der Erlös des Basars wird für die Kirchenrenovierung gespendet.

Lesen Sie weiter auf Seite 27!

SOLAR STIENS TECHNIK

Energie für die Zukunft.

Reduzieren Sie Ihre Stromrechnung!
Mit einer eigenen Photovoltaikanlage.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Miklas Klinger
Telefon: 06691 - 966420

Solartechnik Stiens GmbH & Co. KG
www.solartechnik-stiens.de

www.wittich.de

Suche PKWs, Zweiräder und Traktoren, auch defekt (Motorschaden/ Unfallschaden)!

PFAFF
KFZ + Reifenhandel
35102 Kirchvers
mobile.de/pfaff-kirchvers
Tel. 0 17 18 18 14 18
oder 06426/966406

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Medienberater
Sven Langstein
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**

VERLAG WITTICH

Zeitungsleser wissen MEHR!

Schlachteessen in der Pletschmühle
Freitag, 23.11.2012

ab 12.00 Uhr Schlachtplatten (auch zum Abholen)
ab 19.00 Uhr Schlachtbuffet
Vorbestellung erwünscht bis Do., 22.11.2012

Des Weiteren:
- Sonntags wechselnde Tagesgerichtangebote der deftigen Hausmannskost
- Jetzt anmelden: 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ab 12.00 Uhr festliches Buffet
- Silvester à la carte

Speisegaststätte Landhaus Pletschmühle
35315 Homberg/Ohm ; Tel: 06633/5886

Auf Ihren Besuch freut sich Das Pletschmühlen - Team

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Benachteiligung älterer Arbeitnehmer

Sucht ein Unternehmen Mitarbeiter zwischen 25 und 35 Jahren, kann hierin eine Benachteiligung älterer Bewerber wegen ihres Alters liegen. Diese haben daher einen Anspruch auf Schadenersatz, auch wenn der Arbeitgeber keinen Bewerber einstellt. Dennoch müssen für den Bewerber, der eine Entschädigung verlangt, die Voraussetzungen für die Stelle objektiv vorliegen, d. h., dieser muss geeignet und eine Einstellung wegen seines Alters unterblieben sein.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Machen Sie es sich gemütlich in der Vorweihnachtszeit

Samstag, 24. November 10 – 16 Uhr
Sonntag, 25. November 11 – 17 Uhr

Lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie Ihr Zuhause gemütlich und weihnachtlich.

Besuchen Sie uns!

Für unwiderstehliche Leckereien sorgt das Café Geißner.

engelhardt
Treffpunkt für Gartenfreunde

35398 Gießen
Heuchelheimer Straße 132
Tel: 06 41 / 9 62 80 11
www.baumschule-engelhardt.de

SPD Ortsverein Amöneburg

SPD-Stammtisch

Der nächste SPD-Stammtisch findet am Freitag, dem 23. November ab 20 Uhr im Gasthaus Greib-Weber in Amöneburg statt. Da in der Regel auch Stadtverordnete und Magistratsmitglieder anwesend sind, kann neben anderen Themen auch über kommunale Bereiche gesprochen werden. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Vereinsgemeinschaft Amöneburg am Mittwoch (Buß- und Bettag), 21.11.2012 um 20.00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg.

Tagesordnung:

TOP 01: Begrüßung
TOP 02: Jahresbericht
TOP 03: Kassenbericht
TOP 04: Bericht der Kassenprüfer
TOP 05: Entlastung des Vorstandes
TOP 06: Veranstaltungskalender
TOP 07: Gefrierhaus
TOP 08: Kirchweihfest 2013
TOP 09: Zwinger der Schlossruine
TOP 10: Verschiedenes

Herbert Fischer

Wanderverein Amöneburg

Termine

Im Dezember sind folgende Veranstaltungen geplant:

01.12.2012
Weihnachtsmarkt
Ziel noch offen
Busfahrt: Abfahrt 14.00 Uhr Ritterstraße, 14.05 Uhr Brücker Mühle und 14.10 Uhr Rüdigheim

09.12.2012
Ruhlkirchen
Fahrgemeinschaften

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

MGV „Liederkranz“ Mardorf

Einladung zum Liedertreff

Singen aus dem Mardorfer Liederbuch mit dem Dorfmusikanten

Peter Schick

für alle Mardorferinnen und Mardorfer sowie für Gäste im Bürgerhaus Mardorf am Freitag, 23. November 2012, 20.00 Uhr

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Adventsfeier

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Adventsfeier am 07. Dezember 2012 ein. Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,- Euro erhoben.

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Haxenessen

Am Samstag, den 24.11.2012 findet das alljährliche Haxenessen im Schützenhaus Mardorf statt. Außerdem gibt es Leberkäse und Brezln. Dazu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Vorankündigung für die 21. Mardorfer Karnevalssitzung

Am 02.02.2013 findet im Mardorfer Bürgerhaus die 21. Karnevalssitzung des SV Mardorf statt. Wie in jedem Jahr, wird allen Närrinnen und Narren die Gelegenheit gegeben, sich aktiv am Programm zu beteiligen.
Wer einen Beitrag zu der Veranstaltung leisten möchte, egal ob Büttenrede, Sketch, Tanz oder ähnliches, kann sich bereits jetzt mit Aleksander Kräling (Tel.: 06429/829351) in Verbindung setzen. Am Sonntag, 03.02.2013 findet dann an gleicher Stelle der Kinderfasching statt. Auch hier werden schon jetzt kleine Nachwuchstalente gesucht, die das Programm mitgestalten möchten. Der genannte Ansprechpartner steht hier ebenfalls zur Verfügung. Weitere Informationen zur 21. Karnevalssitzung folgen wie gewohnt zu gegebener Zeit.

Frauengemeinschaft Rüdigheim

Vortrag

Am 21.11.2012 hält Herr Diakon Jockel um 20:00 Uhr im Treffpunkt einen Vortrag über den Erscheinungsort Medjugorje.

Adventsfeier

Die Adventsfeier findet am Dienstag, 4.12.2012 um 20:oo Uhr im Jugendheim statt. Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen.

Vortrag

Am 21.11.2012 hält Herr Diakon Jockel um 20:00 Uhr im Treffpunkt einen Vortrag über den Erscheinungsort Medjugorje.
Die Adventsfeier findet am Dienstag, 4.12.2012 um 20:oo Uhr im Jugendheim statt. Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen.

Wissenswertes

Die Unfallkasse Hessen informiert

Beruf und Pflege - ein schwieriger Spagat Neue Gesetze verbessern Rahmenbedingungen. Unterstützung durch den Arbeitgeber ist unerlässlich. Frankfurt (ots) - Wer berufstätig ist und einen Angehörigen pflegt, leistet oft einen schwierigen Spagat. Er muss seine Arbeit zuverlässig leisten, gleichzeitig erfordert die Pflege zeitliche Flexibilität. Das Ganze bei eingeschränkter Freizeit für das eigene innere Gleichgewicht und die Regeneration. Neue Gesetze wie das Familienpflegezeitgesetz schaffen Schritt für Schritt bessere Rahmenbedingungen. Unverzichtbar sind zugleich klare Absprachen mit dem Arbeitgeber. Neues Familienpflegezeitgesetz: Arbeitgeber und Kollegen rechtzeitig einbeziehen. Wie das im Detail aussehen kann, beschreibt die neue Ausgabe des Pflegeinfobriefes „Zu Hause pflegen - bleiben Sie gesund!“ der Unfallkasse Hessen. Im neuen Familienpflegezeitgesetz steht zum Beispiel, dass Beschäftigte ihre Arbeitszeit für maximal zwei Jahre auf bis zu 15 Wochenstunden reduzieren können. Das ist allerdings mit Gehaltseinbußen verbunden: Wer von 40 auf 20 Stunden reduziert, erhält 75 Prozent des letzten Bruttoeinkommens. Arbeitet er wieder Vollzeit, gibt es zunächst weiterhin nur das reduzierte Gehalt. Das geht so lange, bis die durch den Entgeltvorschuss vorab vergütete Arbeitszeit nachgearbeitet worden ist. Einen Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit gibt es nicht. Deshalb ist es umso wichtiger, den Arbeitgeber und die Kollegen früh in die Pläne einzubeziehen, damit sie die betrieblichen Abläufe rechtzeitig umstellen können. Kaum zu unterschätzen ist der Formularaufwand - für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen. Betreuungsangebote für pflegebedürftige Kinder. Auch Eltern eines pflegebedürftigen Kindes brauchen Erholung. Oft ist es aber schwierig, für diese Zeit Betreuungsangebote für das Kind zu finden. Tipps dazu und weiterführende Links bietet der Infobrief in seiner neuen Ausgabe ebenso wie Informationen zu Pflegekursen und zum Hausnotruf. Der Infobrief kann ebenso wie frühere Ausgaben unter www.ukh.de heruntergeladen werden.
Originaltext: Unfallkasse Hessen

Seniorenbeirat
der Gemeinde Gemünden (Felda)
Vogelsbergkreis

Der Seniorenbeirat lädt ein:

Alle Mitbürger der Gemeinde Gemünden (Felda) zu einer

Informationsveranstaltung zum Thema

„Demenz und der Umgang damit"

Referentin: Frau Loudvinka Garweg von der DIAKONIESTATION-OHM-Felda

Am 3. Dezember 2012 um 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

Bitte beachten Sie unsere Veröffentlichung im Mitteilungsblatt oder besuchen Sie uns im Internet auf der Homepage unter
www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Wir sind der Meinung, dass dieses Thema jeden betreffen kann und weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei dieser Veranstaltung alle Interessenten, auch solche die noch nicht das Seniorenalter erreicht haben, willkommen sind.

Peter Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Schwerpunkt- Integriertes Ländliches EntwicklungsKonzept

Gemeinde Gemünden (Felda)

Mitgestalten in Gemünden!

Einladung zu den SILEK-Arbeitskreisen

Am 30.Oktober 2012 fand im DGH Burg-Gemünden die Auftaktveranstaltung zum SILEK Gemünden (Felda) statt. Zahlreiche Interessierte informierten sich hier über SILEK und gaben erste Projektideen zu den drei SILEK-Themenfeldern ab.

Nun wird in **Arbeitskreis-Treffen** an den Projektideen weiter gearbeitet:

- Diskussion und Ergänzung der bisherigen Projektideen
- Festlegung von Schwerpunkten: was ist besonders wichtig? (Meinungsbild)
- Vorbereitung der nächsten Schritte (Projektgruppen).

Die Arbeitskreis-Treffen sind für alle Interessierten offen!!!

Agrarstruktur (incl. Landschaftspflege)
Mittwoch, 21. 11 2012 um 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
Themen u.a. gemarkungsübergreifendes Wegenetz, Flächenzusammenlegung, Kulturlandschaftspflege, Biotopvernetzung

Freizeit und Naherholung
Mittwoch, 28. 11. 2012 um 19.00 Uhr, Dorfzentrum Ehringshausen
Themen u.a. örtliche Rundwanderwege, Radwegenetz (örtlich und überörtlich), Themenwege, Einbindung von Denkmälern/Kulturhistorie, Naturerlebnis

Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz
Mittwoch, 05. 12. 2012 um 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
Themen u.a. Rückhaltungsflächen, Hochwasserabfluss, naturnahe Gewässerentwicklung, Ausgleichsmaßnahmen, Wasserrahmenrichtlinie

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung im SILEK!

Lothar Bott, Bürgermeister

Infos bei Iris Rohrbach, Gemeindeverwaltung, Tel: 06634-9606-2 oder www.gemuenden-felda.de

2. Nieder-Gemündener Benefiz-Weihnachtsbasar

am Samstag, 1. Dezember 2012
ab 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus
in Nieder-Gemünden

Wir bieten:
Deko für Haus und Garten, Handarbeiten, selbstgebackene Plätzchen, Marmelade, Likör und vieles mehr .....!!

Ab 15.00 Uhr erwartet Sie ein vorweihnachtliches Programm mit den Tanzkids der FFW Elpenrod, Weihnachtsliedern auf der Querflöte von Maren Kadelka sowie Gesangseinlagen von den bekannten Sorgenbrechern.

Große Tombola, jedes 2. Los gewinnt!

Unsere Speisekarte:
Würstchen
Fettebrot
Waffeln
sowie verschiedene heiße und kalte Getränke

Auf ein paar schöne Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre freut sich der Strickclub.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 06. Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod

Die Mitglieder des Ortsbeirates Rülfenrod, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Rülfenrod werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod am

Donnerstag, den 29. November 2012 um 20:00 Uhr
in den Dorfgemeinschaftsraum Rülfenrod

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	Aktenzeichen
12.06.OB7.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
12.06.OB7.2.	SILEK Förderprogramm	
12.06.OB7.3.	Kinderspielplatz & Bolzplatz	
12.06.OB7.4.	Verkehrsberuhigung	
12.06.OB7.5.	Feuerwehrgerätehaus	
12.06.OB7.6	Verschiedenes	

Gemünden (Felda), den 15. November 2012

gez. Gabriel
Ortsvorsteher

Öffentliche Mahnung der Steuern und Gebühren per 15.11.2012

Die Gemeindekasse Gemünden macht darauf aufmerksam, dass am 15.11.2012 folgende Steuern- und Gebührenverpflichtungen fällig waren:

- Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Wasser, Kanal)
  - 4. Quartal 2012
- Gewerbesteuervorauszahlungen
  - 4. Quartal 2012

Die Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich (§ 19 (5) Hess.VwVG) gemahnt, die Rückstände bis spätestens

28.11.2012

an die Gemeindekasse Gemünden zu zahlen. Nach dem 28.11.2012 werden die fällig gewesenen Steuer- und Gebührenverpflichtungen im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 der Abgabenordnung (AO) folgende Säumniszuschläge erhoben: Für jeden angefangenen Monat nach Ablauf des Fälligkeitstages ist ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag. Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr erhoben. Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wiederholt, ist diese gemäß § 1 Vollstreckungskostenordnung zum Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz gebührenpflichtig.
Wir bitten die Steuer- und Gebührenpflichtigen, den genannten Zahlungstermin einzuhalten.

Gemeindekasse Gemünden

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10

Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Nachruf

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) nehmen in dankbarer Anerkennung, Abschied von ihrem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Nieder - Gemünden

Herrn
Heinrich Schüßler
Ehrenwehrführer und Brandmeister

geb. 07.06 .1947 gest. 12.11.2012

Sein plötzlicher Tod ist für uns alle kaum fassbar. Wir verlieren mit Heinrich Schüßler einen stets pflichtbewussten und kollegialen Kameraden, der sich in vielfältiger Weise um die Freiwillige Feuerwehr verdient gemacht hat. Die Lücke, die er in unseren Reihen hinterlässt, wird schwer zu schließen sein.
Wir werden immer an Ihn zurückdenken.

Für die Freiwilligen Feuerwehren
der Gemeinde Gemünden (Felda)
Richber
Gemeindebrandinspektor

Für die Gemeinde
Gemünden (Felda)
Bott
Bürgermeister

Für die Freiwillige Feuerwehr
Nieder - Gemünden
Schnell - Kretschmer
Wehrführer

Gemünden (Felda), 23.November 2012

Bürgerberatung in den Kommunen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis bietet Ihnen die Möglichkeit, in Ihrer Gemeinde- und Stadtverwaltung ein persönliches Gespräch mit einem Mitarbeiter des ZAV zu führen. Sollten Sie Fragen zur Abfallentsorgung, den Abfallgebührenbescheiden oder ein persönliches Anliegen haben, stehen wir Ihnen zu den unten aufgeführten Terminen zur Verfügung:

Gemünden
26.11.2012
10.00 - 12.00 Uhr
Rathaus, Sitzungszimmer

Standesamt in Mücke

Das Standesamt in Mücke bleibt am 29.11.2012 wegen Fortbildung geschlossen.

Allround-Fahrzeug in Betrieb genommen

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Mit dem neuen Iseki TJ 75 konnte der Bau- und Servicehof der Gemeinde Gemünden am Donnerstagnachmittag ein echtes Allround-Fahrzeug in Betrieb nehmen, mit dem sich ein breites Spektrum anfallender Arbeiten abdecken lässt.
Von der zuständigen Iseki-Werksvertretung war Volker König gekommen, für die örtliche Firma deren Inhaber Klaus Wöll, sowie Bürgermeister Lothar Bott und die Mitarbeiter des Bau- und Servicehofes mit dessen Leiter Udo Richber an der Spitze. Zu den technischen Besonderheiten erläuterte Klaus Wöll die vielfältige Sonderausstattung mit der das neue Einsatzfahrzeug ausgerüstet ist. So verfügt der Spezialtraktor über eine Druckluftanlage, eine Fronthydraulik, eine Frontzapfwelle, über einen elektrischen Hubwerksregler und die Kabine ist mit Heizung und Klimaanlage ausgestattet. Hinzu kommt ein kraftvoller Allradantrieb und die Spezialbereifung für Winterdienst und Rasenpflege. Als zusätzliche Arbeitsgeräte wurden mit dem Fahrzeug angeschafft ein Schneeschild mit einer Arbeitsbreite von 2,30 Meter und einer Räumbreite von 1,90 Meter. Für die Rasenpflege kann ein Frontmulcher angebaut werden, der ebenfalls eine Arbeitsbreite von 1,90 Meter hat. Schließlich gibt es noch einen Salzstreuer mit 360 Liter Inhalt zur Montage am Fahrzeugheck, so dass in einem Arbeitsgang im Winterdienst geräumt und gestreut werden kann. Das neue Spezialfahrzeug wird den bisherigen, im Bau- und Servicehof eingesetzten Iseki (deutlich kleinere Ausführung) ersetzen. Darüber hinaus ist das neue Fahrzeug so ausgelegt, dass es aufgrund der Zusatzgeräte und der Leistung vor dem Hintergrund weiterer Ersatzbeschaffungen einen großen Arbeitsbereich abdecken und die Geräteausstattung insgesamt sinnvoll ergänzen kann. Wie Bürgermeister Bott bei der Schlüsselübergabe weiter ausführte, belaufen sich die Gesamtkosten für das neue Fahrzeug mit den zusätzlichen Arbeitsgeräten auf rund 54.500 Euro. Froh sei er in diesem Zusammenhang darüber, dass alle politisch Verantwortlichen bei ihrer Entscheidung die Finanzmittel bereit zu stellen, dem Fuhrparkkonzept des Bau- und Servicehofes gefolgt sind und damit die Neubeschaffung erst möglich wurde. Begrüßt wurde vom Bürgermeister auch die möglich gewordene Vergabe des Auftrages an ein örtlich ansässiges Unternehmen. Dies erspare lange Wege im Falle eines Werkstattbesuchs und der Service sei bei der Firma Wöll bekanntermaßen ohnehin sehr gut. Seitens der Gemeinde und vor allem auch des Bau- und Servicehofes sei man froh darüber, dass die Anschaffung auf diesem Wege vergeben werden konnte.
Klaus Wöll dankte der Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschte den Mitarbeitern des Bau- und Servicehofes reibungslose Arbeitseinsätze und viel Freude mit dem neuen Spezialgerät, sowie der Gemeinde vor allem wenig Reparaturen. Im Anschluss an die Schlüsselübergabe an Bürgermeister Bott erfolgte für die zukünftigen Mitarbeiter, die das Fahrzeug im Einsatz fahren werden, eine technische Einweisung durch Volker König von der örtlich zuständigen Werksvertretung . (Foto: ek).

Das Bild zeigt das neue Spezialfahrzeug mit angebautem Räumschild und Salzstreuer, sowie Bürgermeister Bott und Klaus Wöll bei der Schlüsselübergabe im Beisein von Volker König (Werksvertretung) und der Mitarbeiter des Bau- und Servicehofes.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Christine Södler, Bahnhofstraße 10, am 23.11. 93 Jahre

OT Burg-Gemünden
Karin Müller, geb. Schenk, Ohmstraße 31, am 21.11. 71 Jahre

OT Ehringshausen
Gerda Seipp, geb. Scharch, Hauptstrasse 20, am 21.11. 80 Jahre
Elisabeth Diegel, geb. Marker, Hauptstrasse 58, am 22.11. 75 Jahre
Maria Hardt, geb. Held, Hauptstrasse 31a, am 27.11. 85 Jahre
Anna Vollpert, geb. Süß, Schulgasse 8, am 27.11. 82 Jahre

OT Hainbach
Lina Rosin, geb. Sann, Eckstraße 2, am 26.11. 80 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Siebenstein“

Laternenumzug des Kindergartens „Siebenstein“ in Nieder-Gemünden

Gemünden/Felda (eva). Am Montagabend waren die Straßen in und zwischen Burg- und Nieder-Gemünden gefüllt mit bunten Lichtern und erfüllt mit Kinderstimmen und Gesang.
Denn derweil bereits am Morgen im Rahmen einer Andacht mit Pfarrerin Ursula Kadelka im Kindergarten mit dem Teilen von Mantel und Brot, des für Nächstenliebe stehenden Bischofs von Tours gedacht worden war, trafen sich die Kids vom Kindergarten „Siebenstein“ dann abends mit Eltern oder Großeltern zum diesjährigen Laternenumzug. Während die Kinder der Sonnen- und Regenbogengruppe vom Spielplatz „Spielarena“ in Burg-Gemünden aus starteten, begann der Lichterzug für die Kinder der Zwergen- und Wolkengruppe auf dem Rathausvorplatz in Nieder-Gemünden. An passenden Lichtquellen, wie beispielsweise Straßenlaternen, wurde immer wieder Halt gemacht, um die bekannten Laternen- und St.-Martins-Lieder zu singen und über den Heiligen St. Martin zu reden. Im Kindergarten „Siebenstein“ in Nieder-Gemünden trafen zum Abschluss der Veranstaltung wieder alle zusammen, um sich an einem Martinsfeuer aufzuwärmen und sich mit Getränken und Würstchen zu stärken, die von Elternbeiratsmitgliedern angeboten wurden.
Bereits im Vorfeld hatten die Eltern für ihre Kinder, passend zum Jahresthema des Kindergarten „Alte Spiele neu entdeckt“, „nostalgische“ Laternen, in der etwas komplizierteren Variante des ein weinig aus der Mode gekommenen Scherenschnittes gebastelt, die beim Umzug für die passende Illumination sorgten und stolz von den Kindern präsentiert wurden.
Wie Kindergartenleiterin Anita Geißler informiert, nimmt der Kindergarten „Siebensein“ auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teil. Um den Kindern näherzubringen, wie wichtig es ist mit Bedürftigen zu teilen, so wie es auch der heilige St. Martin getan hat, wurde beschlossen, dass ein Teil der während des St. Martin-Festes erwirtschafteten Einnahmen vom Verkauf der Würstchen und Getränke, in diesem Jahr für die Weihnachten im Schuhkarton-Aktion verwandt wird. Ein wichtiger Aspekt sei es zudem, die Kinder am Einkauf der Sachen für die Päckchen zu beteiligen, um ihnen damit nochmals verstärkt einen direkten Bezug zur Bestückung des „Schuhkartons voller Hoffnung“ und darauf, das geteilt wird, zu vermitteln.
Die Verkehrssicherung war auch in diesem Jahr von Feuerwehrmitgliedern aus Burg- und Nieder-Gemünden übernommen worden, die außerdem sicherheitshalber die Gruppen während des Umzuges begleiteten.

Bilder vom St. Martinsumzug und dem anschließenden Martinsfeuer beim Kindergarten „Siebenstein“

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Herbst 2012
Meine homöopathische Hausapotheke
„Ähnliches möge mit Ähnlichem geheilt werden.“ Dieser Satz des Begründers der klassischen Homöopathie Dr. Samuel Hahnemann, der Arzt, Apotheker und Chemiker war, beschreibt das Grundprinzip der Homöopathie und erklärt auch den Unterschied zur Schulmedizin.
Die Homöopathie bedient sich einer 200jährigen Erfahrung im Umgang mit Arzneien, deren Wechselwirkung und Problematik. Die Homöopathie ist für alle diejenigen gedacht, die eine natürliche Zusatz- und Alternativbehandlung ihrer Krankheit ohne schädliche Nebenwirkungen wünschen. Sie ist auch zur schonenden Behandlung von Kindern geeignet.
In diesem Kurs soll die Wirkungsweise der Homöopathie vorgestellt werden. Die wichtigsten Mittel, die in einer Hausapotheke sein sollten, werden ebenfalls vorgestellt und besprochen.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: D 3402
Samstag, 10:00-15:00 Uhr, den 24.11.2012 (1 Treffen)
Ort: Gemünden- Elpenrod, Ortenröder Straße 1
Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 25,60 EUR
Verbindliche Anmeldung bis: 19.11.2012

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates
der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Anzeige

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Vereine und Verbände

Der Nikolaus kommt

am 6. Dezember ab 18 Uhr

zum Feuerwehrgerätehaus in Hainbach.

Die KSG Elpenrod/Hainbach und die Habächer Jugend laden ein. Wer sein Kind vom Nikolaus beschenken lassen möchte, melde sich bitte bei Anja Wagner unter der Telefonnummer 1776 an. Ein Unkostenbeitrag von 3,50 Euro für Mitgliederkinder und 5 Euro für Nichtmitgliederkinder wird erhoben. Wer noch ein Jutesäckchen hat, bitte auch bei Anja Wagner abgeben.

Für Essen und Getränke sorgt die Habächer Jugend.

Evangelischer Frauengesprächskreis Gemünden

Frauennachmittag des evangelischen Frauengesprächskreises Gemünden stand unter dem Thema: **„Worauf wir uns verlassen können - was uns Sicherheit im Leben gibt", Gemünden-Burg-Gemünden (eva).** „Worauf können wir uns verlassen?" „Wer oder was gibt uns Sicherheit?" „Gibt es Menschen auf die ich mich verlassen kann?" oder „Welche Erfahrungen prägen mein Leben?", diese und mehr Fragen standen am vergangenen Samstag im Mittelpunkt des Frauennachmittages, zu dem der Evangelische Frauengesprächskreis Gemünden am Samstag ins Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden eingeladen hatte. Eröffnet wurde die Veranstaltung von der Gesangsgruppe „Adonai" unter der musikalischen Leitung von Daniela Jensen mit dem Lied: „Jesus, höchster Name", bevor Ruth Reitz die Gäste willkommen hieß. Allein die hohe Besucherzahl belege schon das enorme Interesse an der vom evangelischen Frauengesprächskreis im Jahresrhythmus angebotenen frauenspezifischen Veranstaltung und lasse die vielfältige Arbeit im Vorfeld in den Hintergrund treten. Sie hoffe, so Ruth Reitz, dass jeder von diesem Nachmittag etwas „Nahrung für die Seele" mit nach Hause nehmen könne.

Hinführend zu dem Themenschwerpunkt des Nachmittages las Christina Schnell-Kretschmer den Bibeltext: „Fürchte dich nicht, ich habe dich befreit! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst mir!" (Jesaja 43,1) und Elfriede Weigl machte anhand einer Beispielgeschichte klar, dass die eigentliche Lebensversicherung der Segen Gottes sei.

Nach dem zweiten Vortrag der Gruppe „Adonai" mit dem Lied „Credo", vertiefte Referentin Christine Bladt aus Hohenahr, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Biblische Frauenarbeit, in ihrem Vortrag den Leitgedanken des Nachmittages „Worauf wir uns verlassen können - was uns Sicherheit im Leben gibt". Sicherheit, so die Referentin, sei von Geburt an ein Grundbedürfnis der Menschen. Einsam und Verlassen, ohne Freunde und mutterseelenallein da zu stehen, sei zwar generell, aber für Kinder ganz besonders schlimm. Denn gerade Kinder würden durch solche negativen frühen Erfahrungen häufig einen Schaden für das ganze Leben davontragen. Und später, obwohl man als Erwachsener vom Kopf her wisse, das Geld und Besitz vergänglich seien, strebe der menschliche Sinn oftmals ausschließlich nach materiellem Werten. Menschen würden sich gegen alles versichern, aber beruhige das die Ängste? Versicherungen seien gut und notwendig, aber einen ausschließlichen Schutz für alle Widrigkeiten des Lebens könnten sie dennoch nicht bieten. Menschen seien fehlbar, Menschen änderten sich und Enttäuschungen gehörten ebenso zum Leben wie positive Erfahrungen. Immer wiederkehrende Rituale vermittelten ein Gefühl der Sicherheit, genauso wie eine starke Beziehung, oder gute Vorbilder und Erlebnisse. Doch gerade seien es auch Beziehungen durch die man aus irgendeinem Grund aus der Bahn geworfen werden könnte. Tag für Tag gehe man das Risiko ein enttäuscht zu werden, denn neben positiven Erfahrungen gehöre es zum Leben auch Negatives zu erfahren. Dann komme es darauf an mit kleinen Schritten jeden Tag wieder neu zu wagen. Forscher würden versuchen zu enträtseln woran es liege, dass die einen Menschen Herausforderungen lieben und an ihnen wachsen, während andere daran scheitern oder zerbrechen.

Das Leben sei ständigen Veränderungen auf allen Ebenen unterworfen, auf was man heute vertraue, könne morgen schon erschüttert werden. Die Sehnsucht nach Sicherheit im Leben sei verbunden mit dem Wunsch sich mit Vertrauen auf etwas oder jemanden verlassen zu können. Sicherheit biete der Glaube an Gott, denn was auf Gott gebaut sei habe Bestand. Verlass sei auf Gottes Wort, das sei unverändert und unverrückbar. Gott verspreche nicht nur ein angenehmes und bequemes Leben, aber wenn man ihm vertraue, dann gelte Gottes Zusage „Ich bin bei dir". Durch die ganze Bibel, und zwar genau 366 Mal, ziehe sich die Aufforderung „fürchte dich nicht". Mit jedem Mal, wenn man das Vertrauen auf Gott wage, werde man feststellen, dass er der einzige ist, auf den man sich verlassen könne. Jedem stehe es fei, den richtigen Blickwinkel zu haben, doch man sollte den Mut besitzen, die Sicherheit im Leben neu zu benennen und Wege neu einzuschlagen. Ein Leben ohne Angst, so Christine Bladt abschließend, werde es nicht geben, egal wie viele Versicherungen man abschließe. Aber man sollte seinen Ängsten begegnen, denn es sei nie zu spät aus einem Tiefpunkt einen Wendepunkt zu machen.

Marlene Eberhardt vom Organisationsteam bedankte sich bei der Referentin Christina Bladt für den sehr lebendigen und eindrucksvollen Vortrag, sowie bei der Gesangsgruppe „Adonai", von denen Daniela Jensen und Ruth Reitz zum Abschluss „Gott hat mir längst einen Engel gesandt" vortrugen, für die musikalische Untermalung der Veranstaltung.

Wie bei jedem Frauennachmittag lohnte sich auch der Besuch an einem von Marlene Eberhardt aufgebauten Büchertisch mit einem reichhaltigen Angebot an Büchern, Kalendern und Losungen für das Jahr 2013.

Organisiert werden die sehr beliebten Frauennachmittage seit Jahren in bewährter Weise vom evangelischen Frauengesprächskreis, der sich regelmäßig bei einem der Mitglieder trifft. Nähere Informationen zum Frauengesprächskreis sind bei Ruth Reitz, T. 06634-8222 zu erhalten.

Nach Beendigung des offiziellen Programms saßen die Gäste noch bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen in gemütlicher Runde zusammen.

Die Chorgruppe „Adonai" umrahmte unter der musikalischen Leitung von Daniela Jensen das Nachmittagsprogramm mit den Liedern: „Jesus höchster Name", „Credo" und „Gott hat mir längst einen Engel gesandt"

Die Referentin Christine Bladt aus Hohenahr, gab den Frauen einiges zum Thema „Worauf wir uns verlassen können - was uns Sicherheit im Leben gibt", mit auf den Weg

„Lagascholis" aus Burg-Gemünden wurden vom Hessischen Rundfunk auf ihrer „Ebbelwei-Tour" durch Frankfurt begleitet.

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Gemütlich durch Frankfurt fahren und dabei originalen „Ebbelwei" (Apfelwein) genießen, das erlebten die „Lagascholis" aus Burg-Gemünden am vergangenen Samstag während einer Stadtrundfahrt mit dem „Ebbelwei-Expreß", die sie im Rahmen eines Tagesausfluges in die Mainmetropole gebucht hatten.

Stefan Wehrwein, der die Fahrt organisiert hatte, wurde in der vergangenen Woche vom Hessischen Rundfunk informiert, dass just an diesem Tage eine Reportage über das besondere Frankfurter Touristenangebot, mit dem „Ebbelwei-Expreß" die Stadt zu erkunden, vorgesehen sei.

Und so kam es, dass die Burg-Gemündener Gruppe nach einer Fahrt mit dem Zug vom Nieder-Gemündener Bahnhof aus, über Gießen nach Frankfurt, gegen 12 Uhr schon vom „Ebbelwei-Expreß" und einem HR-Fernsehteam erwartet wurden. Der bunte Straßenbahnwagen, der seine Gäste zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Mainmetropole fährt, gehört seit 1977 zum Frankfurter Stadtbild und die „Lagascholis" erfuhren während der besonderen Stadtführung, dass die historische Trambahn von den Frankfurtern auch liebevoll „das Ließche" genannt wird. Auf bequeme Weise tourte so die Burg-Gemündener Reisegruppe, begleitet von einem Stadtführer und vom HR-Team zwei Stunden durch Frankfurt. Die Fahrt führte durch die Innen- und Altstadt zum Römer, durch das bunte Bahnhofsviertel bis zur Messe, vorbei am Hauptbahnhof und über den Main, nach Sachsenhausen durch das Ebbelwei-Viertel und von dort wieder zurück zum Zoo.

Nach der Stadtrundfahrt mit dem „Ebbelwei-Expreß" verabschiedete sich das HR-Team, bevor die „Lagascholis" mit der S-Bahn Sachsenhausen ansteuerten, wo sie gegen 15 Uhr, in der Speisegaststätte „Dauth-Schneider" zum Essen, traditionell natürlich mit Frankfurter Spezialitäten Handkäs und Grüner Soße versteht sich, erwartet wurden. Bis zur Rückfahrt, die am frühen Abend wiederum mit der Bahn angetreten wurde, durchstreiften die Burg-Gemündener noch einige typische Kneipen in den schmalen verwinkelten Straßen Sachsenhausens, mit dem typischen Kopfsteinpflaster und den alten Fachwerkhäusern, wo sich beispielsweise in der Klapper- oder der Paradiesgasse, in jedem zweiten Haus eine Ap-

felweinwirtschaft befindet, die das berühmte Frankfurter Nationalgetränk, das „Stöffche“, in den charakteristischen gerippten Gläsern anbietet.
Wieder in der Heimat angekommen, klang die Tagesfahrt am Abend mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte „Felsenkeller“ in Burg-Gemünden aus.
Trotz des Regenwetters an diesem Tag, sei die Stimmung sehr gut gewesen, so Stefan Wehrwein und er informiert, dass der Beitrag über den „Ebbelwei-Expreß“ eventuell freitags, ab 18.45 Uhr, im „Hessentipp“, zu sehen sein werde.

Die „Lagascholis“ aus Burg-Gemünden tourten auf bequeme Weise, begleitet von einem HR-Fernsehteam mit dem „Ebbelwei-Expreß“ durch Frankfurt.

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Blutspendetermin

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Mit 72 Spendern und darunter sogar sieben Erstspendern zeigten sich die Verantwortlichen der DRK-Ortsvereinigung Gemünden anlässlich des Blutspendetermins am vergangenen Mittwoch im DGH zufrieden. Verzeichnete man bereits beim vorletzten Termin 15 Spender mehr als davor, so konnte man diese Zahl diesmal nochmals leicht steigern, eine insgesamt erfreuliche Entwicklung, so ein Vereinssprecher auf Nachfrage. Bleibt zu hoffen, dass sich eine solche Entwicklung fortsetzt oder zumindest stabilisiert, geht sie doch gegen den allgemein feststellbaren Trend einer Abnahme von Spendern bei solchen Terminen. 16 Helfer sorgten rund um den Spendentermin für einen reibungslosen Ablauf und unterstützten das Team des Blutspendedienstes Hessen, das mit zwei Ärzten angereist war, so dass es auch bei den ärztlichen Untersuchungen kaum zu Verzögerungen kam und damit den Spendern kaum Wartezeiten entstanden. In Bezug auf das leibliche Wohl der Spender hatten sich die Helfer der DRK-Ortsvereinigung auch diesmal wieder hervorragend aufgestellt. Ein deftiger Hackbraten ließ dabei kaum Wünsche offen. Auch bei diesem Termin kamen wieder zahlreiche Mehrfachspender, die eine „runde“ Spendenzahl erreichten und dafür mit kleinen Präsenten, aber auch mit Urkunden und Auszeichnungen bedacht werden konnten. So erreichten Meike Müller (Grünberg), Dietmar Redweik (Ehringshausen) und Kerstin Reitz (Burg-Gemünden) jeweils die 10. Spende, sowie ihre jeweils 25. Spende Andreas Schmitt (Nieder-Gemünden) und Hartmut Schlusina (Burg-Gemünden). Ihren 40. Aderlass absolvierten Stefan Wehrwein (Burg-Gemünden) und Jürgen Karl (Nieder-Gemünden). 60 Spenden erreichte an diesem Abend Jürgen Schönhals (Burg-Gemünden), sowie 65 Spenden Monika Möser (Hainbach). Schließlich kamen Reinhold Müller (Ehringshausen) auf die 70. Spende, Heinz Kömpf (Burg-Gemünden) auf seinen 85. Aderlass und Bernd Stöß (Homberg) auf beachtliche 90 Blutspenden.
Der nächste Blutspendetermin in Gemünden, wird auch wieder traditionell im DGH von Burg-Gemünden stattfinden. Gleichwohl gibt es aktuell noch Probleme für eine Terminfindung, da die ursprüngliche Terminierung des kommenden Jahres im Vorfeld mit der Ortsgruppe entgegen den Vorjahren nicht abgesprochen worden war und von daher noch Abklärungen notwendig sind. Von daher könnte es durchaus passieren, dass im kommenden Jahr nur drei Blutspendetermine in Gemünden angeboten werden können.

Das Foto zeigt v.l.: Armin Bausch (DRK Vorstand), Reinhold Müller (70. Spende), Hartmut Schlusina (25. Spende) und Jutta Schmidt (Vorstand DRK). (Foto: ek).

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Kreativ- Abend

Am Dienstag, den 27. November um 20.00 Uhr im DGH in Burg-Gemünden binden bzw. stecken wir **Adventskränze oder - Gestecke.** Tanja wird uns dabei unterstützen. Tannenzweige, Bindedraht und „Natürliche“ Dekoartikel werden besorgt. Bitte bringt Astschere und Dekomaterial mit. Am Freitag. den 7. Dez. um 20.00 Uhr im DGH ist die **„Weihnachtsfeier“.** Anmeldungen hierfür schnellstmöglich bei Lydia.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Hundetoilette TSV Sportgelände

Der TSV Burg/Nieder-Gemünden möchte alle Hundebesitzer, die ihre Hunde beim „Gassi“ gehen, in der Brühlstraße ausführen bitten, diese an der Leine zu halten und darauf zu achten, dass der Hundekot entfernt wird. In letzter Zeit mussten wir feststellen, dass sich auf dem Sportplatz einige Hundehaufen befanden. Wir können uns vorstellen, dass auch ihr Kind beim Fußballspielen nicht in einen Hundehaufen fallen möchte.
Wir werden verstärkt darauf achten und gegebenenfalls Anzeige erstatten.

VdK Burg-Gemünden

Adventfeier

Die diesjährige Adventfeier findet am Sonntag, den 09. Dezember 2012 in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ statt. Dazu eingeladen sind alle Mitglieder mit Ehepartner oder Begleitperson, auch Nichtmitglieder die sich mit uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen möchten sind gern gesehene Gäste.
Im Zuge der Mitgliederbetreuung werden aktuelle Informationen erteilt. Diesen Tag beginnen wir um 11.30 Uhr mit einem gemeinsamen, reichhaltigen Mittagsbuffet, das zwecks besserer Planung bis Freitag, 07. Dezember 2012 beim Vorsitzenden, Tel: 8244, bestellt werden muss.
Wer am Mittagessen nicht teilnehmen möchte, kann sich ab 13.30 Uhr zu der folgenden Feierstunde einfinden. Wie in den vergangenen Jahren werden Gedichtvorträge und passende Lieder die Weihnachtsvorfreude erhöhen. Auch wie seither übernimmt in diesem Jahr der Ortsverband die Kosten für Kaffee und Kuchen. Ein Dank sei gesagt an die Kuchenspenderinnen die für eine große Auswahl am Buffet sorgen werden.

Kommt und sagt ja, zur Feier beim VdK !!!

PS.: Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei den Spendern der Sammlung „Menschen mit Herz“. Der Erlös dieser Sammlung ist für das soziale Hilfswerk des Sozialverband Hessen-Thüringen und seiner Verbandstufen bestimmt.

Gesangverein „Eintracht“ Ehringshausen

Traditionelles Singen

Am 25. November 2012 (Ewigkeitssonntag) findet wieder das traditionelle Singen des Gesangvereins auf dem Friedhof in Ehringshausen statt. Beginn der kleinen Gedenkfeier ist um 14:30 Uhr.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

In der einzigen Begegnung der letzten Woche unterlagen die Schüler am 14.11. auf eigenem Stand gegen Hopfgarten. Milan Reitz gelang an diesem Abend zwar eine persönliche Bestleistung, aber insgesamt war man dem Gast an diesem Abend deutlich unterlegen. Die Schülermannschaft liegt danach mit ausgeglichenen 4:4 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler Luftgewehr

Hainbach - Hopfgarten	294:456 Ringe
Theresa Weicker	128 Ringe
Milan Reitz	104 Ringe
Luca Wagner	62 Ringe

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Einladung zum Familienabend

Der Gesangverein Eintracht Nieder-Gemünden lädt seine Mitglieder mit Partner zum Familienabend am 01.12.2012, Beginn, 19.00 Uhr in das Karl-Gonter-Sportheim ein. Anmeldungen nimmt Marianne Seyberth, Tel.: 8734 bis 28.11.2012 entgegen.

Anzeige

Nachruf

Am 12. November 2012 verstarb im Alter von 65 Jahren unser Ehrenwehrführer

Heinrich Schüßler

Die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden verlor einen Kameraden, der sich schon in seinen Jugendjahren um das Wohl der Wehr bemühte.

Wir verlieren mit ihm einen sehr geachteten und qualifizierten Kameraden, der sich durch sein technisches und praktisches Können in unserer Wehr verdient gemacht hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin Marianne und seiner Familie.

Wir werden Heini ein ehrendes Andenken bewahren.

In dankbarem Gedenken
Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Nieder-Gemünden, im November 2012

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Und wann werben Sie?
Am besten gleich –
ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel.: 0 66 43-96 27-0

Adventsausstellung
Am 25.11.12
von 11:00 - 17:00 Uhr
Adventsgestecke
Weihnachtssterne
Orchideen
Schleifen und Accessoires
Adventskränze
(auch ohne Kerzen und Zubehör)
Adventsbasteln für Kinder
Langohr Fachmarkt
für Garten Pflanzen · Tiere
...da blüh' ich auf!
Kirschgartener Str. 3, 35325 Mücke/ Nieder-Ohmen
Eingeschränkter Verkauf!

Adventsausstellung
Einladung
Sa., den 24.11.2012, von 11.00 - 21.00 Uhr
So., den 25.11.2012, von 10.00 - 17.00 Uhr

Lassen Sie sich bei Glühwein, Kaffee und Gebäck auf den Advent einstimmen. Für unsere kleinen Gäste haben wir ein Kinderkarussell aufgestellt.

Moderne Advents-Floristik in den klassischen sowie in den neuesten Trend-Farben, Accessoires und alles was fürs schöne Fest dazu gehört.
Auf Ihr Kommen freut sich das Team
RABENAU-BAUMSCHULEN
Am Schwimmbad 1 • 35466 Rabenau-Kesselbach
Tel.: 0 64 07 / 63 64

Weihnachtsbaumverkauf ab 14.12.12 - 22.12.12 • Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Restaurant PENSION
ROSSINI
steaks und mehr

35315 Homberg (Ohm) · Bahnhofstr.1 · Tel. 06633/9110944

Ab sofort - das Freitags-Special zur Speisenkarte:
„Ribbs“, Pott Knochen mit Baguette und Dip ..... 7,- €

Weihnachtsfeier geplant? Weihnachtsgerichte bis 30 Personen

Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. von 18.00 Uhr bis Ende.
So. 11.30 bis 15.00 Uhr. An Feiertagen Mittag und Abend.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Michael Freiling. info@rossini-homberg.de

---

Meisterhaft auto reparatur

D&B Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Adventausstellung
Sonntag, 25.11.12
11.00 - 17.00 Uhr

WEINKELLER
Frankfurter Straße
35315 Homberg

****

Es erwartet Sie:
adventliche Stimmung, Tannenduft, Lichterglanz und Kerzen.
Handgearbeitete Kränze, Gestecke und Sträuße in traditionellen und modernen Farben.
Kleine Köstlichkeiten für den Gaumen.

****

Blumen Langstroff-Strack
Frankfurter Straße 28
35315 Homberg
Tel.: 06633/254

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Aktionswoche

Hochwertige Brillux Wandfarbe

inkl. einer Profi-Malerwalze

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken